UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Schulnachrichten.

I. Chronik.

Unsere Schule ist mit dem Anfang dieses Jahres in ihr zweites Decennium getreten. Eröffnet wurde sie am 27. April 1874 mit 17 Lehrern, von denen 11 noch dem Kollegium angehören; diese unterrichteten 151 Schüler in 8 Klassen. Schon nach dem sechsten Jahre war ihre äußere Entwicklung zum Abschluß gekommen, indem sie sich zu einer Doppelanstalt erweitert hatte. Die 18 Klassen wurden von 558 Schülern besucht und von 35 Lehrern unterrichtet. Seitdem konnte sich die Frequenz nicht mehr wesentlich steigern; sie betrug Ostern 1884 587. Im ganzen hat die Schule in den zehn ersten Jahren ihres Bestehens 1189 Schüler aufgenommen und 215 mit dem Reifezeugnis entlassen.

Schon aus diesen wenigen Angaben erkennt man leicht die großen organisatorischen Verdienste des ersten Rektors der Schule, des Herrn Geheimen Schulrates Prof. Dr. Hugo Ilberg, welcher ihr neun Jahre lang in voller Rüstigkeit vorstand. Das zehnte Jahr hielt ihn zunächst Krankheit fern, bis am 30. November 1883 der Tod seinem gesegneten Wirken ein Ziel setzte. Seine Stellvertretung während dieses Jahres führte in ebenso gewissenhafter, wie umsichtiger Weise Herr Konrektor Prof. Dr. Kaemmel.

Zu Anfang des neuen Schuljahres übernahm der Unterzeichnete die Leitung der Anstalt. Berufen war er dazu durch die Verordnung vom 14. Dezember 1883. Dem Lehrerkollegium stellte er sich am 21. April 1884 vor, indem er dasselbe von der Verordnung vom 16. April in Kenntnis setzte, inhalts deren er an diesem Tage für seine hiesige Stellung in Pflicht genommen und in dieselbe eingewiesen worden ist.

Des ersten Rektors Nachfolger, Ernst Martin Wohlrab, ist am 25. Oktober 1834 zu Reichenbach i. Vogtl. geboren. Auf der dortigen Bürgerschule und durch Privatunterricht vorbereitet, bezog er Ostern 1848 das Gymnasium zu Plauen. Ostern 1854 ging er nach Leipzig, um Philologie zu studieren. Von Ostern 1855 bis Michaelis 1856 besuchte er die Universität Bonn. Nach seiner Rückkehr nach Leipzig bestand er Michaelis 1857 das Examen für das höhere Schulamt. Das gesetzlich vorgeschriebene Probejahr begann er an der Nikolaischule in Leipzig und beendete es an der Kreuzschule in Dresden. Von Pfingsten 1858 bis Michaelis 1861 war er an Dr. Krauses Institut in Dresden thätig. Hierauf gehörte er der Kreuzschule an, an welcher er zuerst das Ordinariat der Quarta übernahm, seit 1868 aber das Ordinariat der Unterprima, seit 1871 der Nebenprima und seit Michaelis 1875 das Konrektorat bekleidete. Von Michaelis 1877 bis Ostern 1884 war er Rektor des Königlichen Gymnasiums zu Chemnitz. Veröffentlicht hat der Unterzeichnete bis jetzt außer Aufsätzen und Recensionen in den Jahrbüchern für Philologie und Pädagogik und Zarnckes litterarischem Centralblatte zwei Programmabhandlungen: de aliquot locis Gorgiae Platonici (1863) und quid Plato de animae mundanae elementis docuerit (1872), einen Beitrag zu der dem Oberbürgermeister Pfotenhauer gewidmeten Festschrift (Zu Ciceros Tusculanen. 1874) und in den Verhandlungen der 35. Philologenversammlung einen Vortrag über Sokrates als Erotiker. Außerdem sind folgende Schriften von ihm erschienen: Aufgabensammlung zur Einübung der Formenlehre und der einfachsten syntaktischen Regeln der griechischen Sprache. 2 Tl. 2. Aufl. 1870. 74. Gymnasium und Gegenwart. 1874/75. Platonis opera omnia. Recensuit prolegomenis et commentariis instruxit Wohlrab. Vol. VIII1 Theaetetus. 1869. I2 Phaedo. 1875. I1 Apologia Socratis et Crito. 1877. Platons ausgewählte Schriften für den Schulzweck erklärt. Teil III2 Euthyphron. 2. Aufl. 1880. VI Phaedon. 2. Aufl. 1884. Vier gemein-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

verständliche Vorträge über Platons Lehrer und Lehren. 1879. Platonis dialogi. Post C. F. Hermannum recognovit Wohlrab. I1 1881, I2 1884.

Am 21. und 22. April fanden die Aufnahmeprüfungen statt. Zu denselben hatten sich 102 Aspiranten eingefunden, von denen indes 5 den an sie zu stellenden Anforderungen nicht genügten. Durch die Aufnahme der übrigen 97 stieg die Schülerzahl, die nach Ostern 500 betragen hatte, auf 597.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert wurde am 23. April durch einen Festaktus gefeiert, in dem der Unterzeichnete Veranlassung nahm, sich in sein neues Amt einzuführen. Es wohnten demselben die Herren Geheimen Räte Petzoldt und Hedrich und Herr Geheimer Schulrat Schlömilch bei. Der Aktus wurde durch das Salvum fac regem von Julius Otto eröffnet. Hierauf hielt der neue Rektor seine Antrittsrede, die sich im ersten Teile dieses Programmes abgedruckt findet. Seitens des Lehrerkollegiums begrüßte ihn hierauf Herr Konrektor Kaemmel in herzlichster Weise. Er blickte zunächst auf die zehn Jahre zurück, welche die Schule besteht, gab dann dem Vertrauen Ausdruck, mit dem man dem neuen Leiter derselben entgegenkomme, und schloß mit dem Versprechen, in fester Treue zu ihm stehen und mit ihm arbeiten zu wollen. Sodann gelobten die Primi sämtlicher Klassen mittels Handschlages dem neuen Rektor Gehorsam. Der Gesang der Hauptmannschen Motette „Herr, unser Herrscher“ leitete zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät unseres Königs über. Zwei Primaner, Johannes Taube und Max Büttner, trugen selbstverfaßte, auf denselben Bezug nehmende Gedichte vor; dann folgten Deklamationen von Schülern der unteren und mittleren Klassen. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Bochmann. Derselbe schilderte nach einem Hinweis auf die Bedeutung des Tages in fesselnder Weise die Vagantenpoesie des Mittelalters, insbesondere die des sogenannten Archipoeta, und suchte von diesem nachzuweisen, daß er seinem zeitweiligen Gönner, dem Erzbischof von Köln und Erzkanzler Barbarossas, nicht nur zur Unterhaltung, sondern auch zu politischen Zwecken gedient habe. Der gemeinsame Gesang des Liedes „Gott segne Sachsenland“ endete die Feier.

Am Tage darauf, am 24. April, eröffnete der Rektor die Schule mit einer allgemeinen Andacht. Nach derselben wurden dem Cötus die neu eintretenden Lehrer vorgestellt, die Herren Dr. Enderlein, der infolge der Abberufung des Herrn Dr. Baldamus mittels Verordnung vom 1. Februar zum ersten provisorischen Oberlehrer, und Kandidat Enge, der infolge des Abganges des zweiten Religionslehrers, des Herrn Dr. Georg Müller, mittels Verordnung vom 13. März zum zweiten provisorischen Oberlehrer ernannt worden war, und die Herren Dr. Ilberg, Koch und Dr. Rudolph, von denen der erste durch die Verordnung vom 8. Januar, der zweite durch die Verordnung vom 31. Januar, der dritte durch die Verordnung vom 15. März angewiesen war, sein Probejahr am hiesigen Gymnasium abzulegen.

Dr. phil. Oskar Richard Enderlein ist am 7. Februar 1858 in Unterwiesenthal geboren. Von Pfingsten 1871 bis Ostern 1873 besuchte er das Progymnasium zu Annaberg, von da bis Ostern 1878 die Kreuzschule zu Dresden. Nachdem er der Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt hatte, studierte er in Leipzig Philologie und Geschichte. Im Sommer 1882 wurde er auf Grund der Dissertation de M. Antonio oratore zum Doktor promoviert; im Frühjahr 1883 bestand er das Examen für die Kandidaten des höheren Schulamtes. Das Probejahr legte er am hiesigen Gymnasium ab.

Cand. theol. Robert Hermann Enge, geboren am 11. September 1859 zu Falkenau, besuchte zunächst die Volksschule zu Frankenstein, dann von Ostern 1874 bis Michaelis 1877 das Freiberger Gymnasium, von da bis Ostern 1880 die Kreuzschule zu Dresden. Hierauf bezog er die Universität Leipzig, um Theologie zu studieren. Nachdem er Ostern 1883 das theologische Kandidatenexamen bestanden hatte, wurde er als Vikar an das Königliche Seminar zu Schneeberg berufen, dem er bis Ostern 1884 angehörte.

Dr. phil. Karl Theodor Hugo Johannes Ilberg, geboren den 10. Juli 1860 zu Magdeburg, gehörte nach dem Besuche der Bürgerschule seit Ostern 1870 dem Gymnasium zu Zwickau, seit Ostern 1871 dem Progymnasium und der Fürstenschule zu Meißen, seit Ostern 1874 dem hiesigen Gymnasium an. Ostern 1879 erlangte er das Maturitätszeugnis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hierauf studierte er in Leipzig und Bonn Philologie. Nachdem er 1883 auf Grund seiner studia pseudippocratea zum Doktor der Philosophie promoviert worden war, bestand er Ende desselben Jahres das Examen für die Kandidatur des höheren Schulamtes.

Kandidat des höheren Schulamtes Emil Franz Robert Koch ist am 18. Juni 1857 zu Dresden geboren und besuchte, auf dem katholischen Progymnasium vorbereitet, von Ostern 1871—77 die Kreuzschule daselbst. Hierauf studierte er in Leipzig Philologie, war aber längere Zeit gezwungen, diese Studien zu unterbrechen. Im Januar 1884 bestand er das Kandidatenexamen.

Dr. phil. Konrad Felix Rudolph, den 18. November 1857 in Niederlößnitz bei Kötzschenbroda geboren, war von Ostern 1871—72 Zögling des Progymnasiums zu Meißen, von Ostern 1872—78 Zögling der Landesschule Grimma. Von da bezog er die Universität Leipzig, um Philologie zu studieren. Im Juli 1883 erwarb er sich durch die Abhandlung de fontibus, quibus Aelianus in varia historia conscribenda usus sit, die philosophische Doktorwürde; im Februar 1884 bestand er das Examen für die Kandidaten des höheren Schulamtes.

Am 7. Mai ersuchte das Lehrerkollegium seine vorgesetzte Hohe Behörde um die Erlaubnis, zur Förderung der vorgeschriebenen Privatlektüre für die Primen im Sommer vier, im Winter vier bis fünf Studiertage ansetzen, für Obersekunda bis Obertertia bei der Ausarbeitung des Lektionsplanes wöchentlich einen Nachmittag frei lassen zu dürfen. Diese Einrichtung wurde durch die Verordnung vom 8. Mai versuchsweise auf ein Jahr bewilligt. Nach Ablauf desselben ist über die damit gemachten Erfahrungen Bericht zu erstatten.

Am 22. Juni fand die alljährlich wiederkehrende Versammlung der sächsischen Gymnasiallehrer in der Aula der Kreuzschule unter dem Vorsitz des Herrn Rektor Prof. Ziel statt. An den gehaltenen Vorträgen beteiligte sich das hiesige Gymnasium insofern, als der unterzeichnete Rektor über die Korrekturen sprach. Dieser Aufsatz findet sich im 130. Band der neuen Jahrbücher für Philologie und Pädagogik S. 369—378 abgedruckt.

Der allgemeine Schulspaziergang fand am 28. Juni statt. Alle Klassen machten unter Leitung ihrer Ordinarien und Beteiligung der übrigen Lehrer Ausflüge in die schöne Umgebung unserer Stadt. Dieselben verliefen in der befriedigendsten Weise.

Am 30. Juni schied aus dem Lehrerkollegium Herr Oberlehrer Hermann Schneider, um einer ehrenvollen Berufung in das Pfarramt zu Oberseifersdorf Folge zu leisten. Er war Ostern 1880 bei uns eingetreten, hatte Religionsunterricht in den Klassen von Sexta bis Untersekunda erteilt und seit Ostern 1882 das Ordinariat einer Sexta geführt. Die Schule bleibt dem Geschiedenen zu großem Danke verpflichtet. Durch seine volle Hingabe an sein Amt, seine anregende Lehrweise hat er sehr segensreich gewirkt, durch sein gerades, treuherziges Wesen ist er seinen Kollegen sehr teuer geworden. Seine Vertretung bis zu den großen Ferien übernahmen in den Religionsstunden seine Specialkollegen, im Ordinariat der Sexta Herr Dr. Rudolph.

Durch die Verordnung vom 5. Juli wurde die vom Lehrerkollegium ausgearbeitete Schulordnung für das hiesige Gymnasium genehmigt. Dieselbe wurde nach der in den großen Ferien erfolgten Drucklegung am 15. August allen Schülern eingehändigt.

An demselben Tage wurde Herr Cand. theol. Karl Moritz Roßberg, der durch die Verordnung vom 11. August zum provisorischen Oberlehrer ernannt worden war, von dem Unterzeichneten in sein Amt eingewiesen. Er übernahm alle Funktionen des von uns geschiedenen Herrn Oberlehrers Schneider. Cand. Roßberg, den 4. Juli 1859 in Dresden geboren, besuchte erst das Kadensche, dann das Krausesche Institut, schließlich von Ostern 1874—81 das hiesige Gymnasium. Hierauf studierte er Theologie ein Semester in Bonn, die übrige Zeit in Leipzig. Im August 1884 bestand er die theologische Kandidatenprüfung.

Während der großen Ferien und bald nach denselben entriß uns ein unerwartet schneller Tod zwei brave Schüler, die Freude und Hoffnung ihrer Eltern. Am 25. Juli starb der Quintaner Georg Hans Joachim von Schlieben, am 25. August der Obertertianer Christoph Kurt von Egidy. Beide gehörten mit ganzer Seele der Schule an und wurden von den Lehrern, wie von ihren Mitschülern tief betrauert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am 2. September feierte die Schule den Tag von Sedan durch einen Festaktus. Nach dem Gesange des Hymnus von Scheidemann „Dankt, dankt dem Herrn“ und nach der üblichen Verlesung des von Prof. Kaemmel verfaßten Berichtes über die Schlacht von Sedan behandelte der Oberprimaner Taube Versailles und seine wechselnden Schicksale von Ludwig XIV. bis zur Kaiserproklamation von 1871 und der Unterprimaner Walde die Schlacht im Teutoburger Walde in selbstverfaßten Gedichten. Sodann sang der Chor das Abtsche Lied: „Brüder, weihet Herz und Hand!“ Die Festrede hielt Herr Oberlehrer König. In eingehender und fesselnder Weise schilderte er, wie der Elsaß ein echt deutsches Land und Straßburg eine echt deutsche Stadt sei und wie der französische Einfluß diesen Charakter nicht habe verwischen können, so daß zu hoffen sei, daß in nicht zu ferner Zeit ein gut germanischer Geist jenseits des Rheines wieder walten werde. Mit dem gemeinsamen Gesange der „Wacht am Rhein“ endete die Feierlichkeit in der Aula. An dieselbe schloß sich ein Schauturnen der mittleren und oberen Klassen, das mit einer Ansprache des Rektors und Verteilung von Prämien endete.

Die schriftlichen Michaelisprüfungen wurden vom 15. bis 17. September abgehalten.

Am 16. und 17. September fanden mündliche Reifeprüfungen statt, nachdem die schriftlichen vom 6.—12. September abgehalten worden waren. An denselben nahmen teil ein Schüler der Anstalt, Alwin Eberhard aus Oßling, und drei vom Königlichen Ministerium zu uns gewiesene, von denen zwei leider das Reifezeugnis nicht erhalten konnten. Der dritte, Franz Graf von Magnis aus Eckersdorf, erhielt als wissenschaftliche Hauptcensur 3a. Er will die militärische Laufbahn einschlagen. Der Ergänzungsprüfung unterzogen sich mit Erlaubnis des Hohen Ministeriums die früheren Abiturienten von Realgymnasien Karl Reinecker aus Limbach bei Chemnitz und Arthur Kowarzik aus Riesa mit gutem Erfolge. Der erstere will Theologie, der letztere Rechtswissenschaft studieren. Schließlich war der Stud. theol. Rudolf Christian Anacker aus Hohenstein angewiesen, bei uns das Examen im Hebräischen zu machen. Er bestand es mit der Censur: gut.

Mit dem Ende des Sommerhalbjahres verließ uns Herr Dr. Ilberg, um in eine ordentliche Oberlehrerstelle am Vitzthumschen Gymnasium einzutreten. Die Schule ist ihm insbesondere für die ersprießliche Thätigkeit, die er in Vertretung von verhinderten Kollegen in den oberen Klassen entfaltete, zu großem Danke verpflichtet.

Zu Anfang des Winterhalbjahres rückten die auf den abgegangenen Kollegen Schneider folgenden Lehrer in höhere Stellen auf. Durch Verordnung vom 23. August wurden den Herren Dr. Brachmann und Dr. Apetz die Stellen 13a und 13b, den provisorischen Oberlehrern Herren Dr. Enderlein und Kand. Enge die Stellen 14a und 14b vom 1. Oktober an übertragen.

Durch die Verordnung vom 13. Oktober wurde Herr Kandidat des höheren Schulamtes Paul Friedrich Melzer zur Erstehung des Probejahres an das hiesige Gymnasium gewiesen. Derselbe ist am 25. Oktober 1861 in Chemnitz geboren, besuchte von Ostern 1872—80 das dortige Gymnasium und studierte in Leipzig und Berlin Philologie.

Am 17. Oktober fand die feierliche Einweihung des Wettiner Gymnasiums statt, durch die der westliche Teil Dresdens eine neue höhere Bildungsstätte erhalten hat. Der Unterzeichnete hatte die Ehre, zu all den erhebenden Festlichkeiten eingeladen zu sein, die mit diesem wichtigen Akte verbunden waren. Er giebt auch an dieser Stelle dem herzlichen Wunsche Ausdruck, daß der Schwesteranstalt, wie sie unter den günstigsten Auspicien eröffnet worden ist, so auch ein reich gesegnetes Arbeitsfeld beschieden sein möge.

Am 1. November wurde die Leitung des sächsischen Gymnasialwesens in die Hand des Herrn Rektor Prof. Dr. Vogel gelegt, der als Geheimer Schulrat in das Königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichtes eintrat. Der Unterzeichnete nahm bald darauf Veranlassung, ihn namens des hiesigen Gymnasiums zu begrüßen und seine besten Glückwünsche für eine glückliche Amtsführung auszusprechen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schulkommunionen fanden am 28. Mai und am 5. November statt. Bei der ersten hielt der Rektor die Vorbereitungsrede, Herr Archidiakonus Steinbach die Beichtrede, bei der zweiten Herr Hofrat Jacob die Vorbereitungsrede, Herr Diakonus Heinemann die Beichtrede.

Das Ende des Jahres 1884 brachte der Schule insofern noch einen großen Verlust, als am letzten Schultage, am 22. Dezember, Herr Oberlehrer Dr. Reinhold Müller von ihr schied, um einer ehrenvollen Berufung als Professor der Mathematik an die technische Hochschule zu Braunschweig Folge zu leisten. Derselbe war Ostern 1880 bei uns eingetreten und hatte mathematischen Unterricht von Quinta bis Untersekunda erteilt. Durch seine wissenschaftliche Tüchtigkeit und sein großes Lehrtalent hatte er sich die Verehrung seiner Schüler erworben, durch seine persönliche Liebenswürdigkeit war er seinen Kollegen sehr wert geworden. Die Schule wird sein Andenken jederzeit in Ehren halten.

Der Unterricht des Herrn Dr. Müller wurde von Neujahr an von Herrn Kandidat des höheren Schulamtes Karl Johann von Vieth erteilt, den das Königliche Ministerium durch die Verordnung vom 17. Dezember zu diesem Zwecke zu uns gewiesen hatte. Derselbe ist am 16. Juli 1856 zu Dresden geboren. Auf der Neustädter Realschule vorbereitet, studierte er von 1873 an am Polytechnikum zu Dresden zunächst Ingenieurwissenschaft, dann Mathematik. Ostern 1877 bezog er die Universität Leipzig und bestand im Januar 1879 das Kandidatenexamen. Nach Ableistung seiner militärischen Dienstzeit gehörte er von Michaelis 1880 bis Ostern 1883 erst als Probelehrer, dann als Hilfslehrer der Nikolaischule in Leipzig an. Seitdem war er als Lehrer am Käufferschen Institut thätig.

Am 13. Januar 1885 fand der solenne Schulball statt. Um das Arrangement desselben hatten sich die seitens des Lehrerkollegiums delegierten Herren Dr. Opitz und Wiegandt sehr verdient gemacht.

Am 30. Januar veranstaltete Herr Musikdirektor Große eine Musikaufführung, die ihm wohlverdiente Anerkennung brachte. Der nach Abzug der Kosten verbleibende Ertrag derselben (48 Mk. 75 Pf.) wurde der Unterstützungskasse zugewiesen.

Durch die Verordnung vom 11. Februar wurde Herr Dr. Alexander Otto Börner zur Erstehung des Probejahres an das hiesige Gymnasium gewiesen. Geboren am 6. September 1861 zu Roßwein, auf dem Realgymnasium zu Dresden-Neustadt vorgebildet, hatte er sich in Leipzig und Genf dem Studium der neueren Sprachen gewidmet.

Mit dem Ende des Schuljahres scheidet aus dem Verbande des Lehrerkollegiums Herr Prof. Dr. Johannes Schütze, der durch die Verordnung vom 17. November 1884 zur Übernahme des Rektorates des Zittauer Realgymnasiums berufen ist. Er hat unserer Schule seit ihrer Begründung, also nun 11 Jahre, angehört und an derselben den neusprachlichen Unterricht zuerst in allen Klassen, später vorherrschend in den oberen vertreten. Seine trefflichen Leistungen haben durch die am 7. März 1884 erfolgte Verleihung des Professortitels wohlverdiente Anerkennung gefunden. Sein Scheiden wird von seinen Kollegen, wie von seinen Schülern in gleicher Weise beklagt, alle widmen ihm innige Verehrung und werden sein Andenken in Ehren halten. Hat er doch durch seine gewinnende Persönlichkeit, wie durch seine volle Hingabe an die Interessen der Schule sich alle herzlich zu verbinden und zu verpflichten gewußt. Möge seine weitere Wirksamkeit in dem größeren Kreise, der seiner frischen Kraft angewiesen ist, eine reich gesegnete sein!

Die durch das Scheiden des Herrn Prof. Schütze entstandene Lücke wurde durch die wohlwollende Fürsorge des Hohen Ministeriums in der Weise ausgefüllt, daß mittels Verordnung vom 7. Februar die Inhaber der Oberlehrerstellen 4ᵃ bis 13ᵇ in die nächst höheren befördert wurden, in die Stelle 13ᵃ Herr Oberlehrer am Gymnasium zu Bautzen Paul Hercher berufen wurde. Die Oberlehrerstelle 13ᵇ wurde Herrn Dr. Enderlein, die Stelle 14ᵃ Herrn Kand. Enge übertragen.

Zu Ende des Schuljahres verlassen uns die Herren Kand. Koch und Dr. Rudolph nach Beendigung ihres Probejahres. Sie haben sich namentlich dadurch, daß sie längere

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zeit die Stellvertretung abwesender Lehrer übernommen haben, den Dank der Schule verdient.

Der Geburtstag Sr. Majestät des deutschen Kaisers wird Sonnabend, den 21. März, in Verbindung mit dem Valediktionsaktus gefeiert werden.

II. Übersicht über den von Ostern 1884 bis Ostern 1885 erteilten Unterricht.

Oberprima.

Klassenlehrer der 1. Abt.: Rektor Wohlrab, der 2. Abt.: Professor Dr. Gerth.

Religionslehre. 2 St. 1. Abt.: Christliche Glaubenslehre mit apologetischer Einleitung. Hauptpunkte der Sittenlehre. Bibellektüre. Repetition der Kirchengeschichte. Jacob. — 2. Abt.: Im Sommer: Lektüre und Besprechung des Römerbriefs. Im Winter: Glaubenslehre. Repetition der Kirchengeschichte. Frenkel.

Deutsch. 3 St. 1. Abt.: Fortsetzung der Litteraturgeschichte in Übersicht. Die klassische Periode der Neuzeit. Fortgesetzte Lektüre. 2 St. Aufsätze und Vorträge. 1 St. Themata. Im Sommer: 1. In magnis et voluisse sat est. 2. Schicksal und Schuld in Schillers Braut von Messina. Im Winter: 1. Von der Menschheit — du kannst von ihr nie groß genug denken. Wie du im Busen sie trägst, prägst du in Thaten sie aus. 2. Unsterblich ist, wer einmal hat gelebt. 3. Examenarbeit: Ohne dich, Hellas, was wäre die Welt? Jacob. — 2. Abt.: Geschichte der deutschen Litteratur vom Beginn des Zeitalters der Nachahmung bis auf Goethe. Lektüre ausgewählter Abschnitte aus Aristoteles' Poetik in Verbindung mit solchen aus Lessings Dramaturgie. Wöchentlich ein freier Vortrag. In jedem Halbjahr zwei deutsche Aufsätze. Themata. Im Sommer: 1. Inwiefern hat Aristoteles mit der Behauptung recht, daß die Dichtung philosophischer sei als die Geschichte? 2. Die Verbindung antik-heidnischer und mittelalterlich-christlicher Bestandteile in Schillers Braut von Messina. 3. Examenarbeit: Nicht, wo die goldene Ceres lacht Und der friedliche Pan, der Flurenbehüter, Wo das Eisen wächst in der Berge Schacht, Da entspringen der Erde Gebieter. Im Winter: 1. Welche Verhältnisse setzt die Entstehung eines nationalen Dramas voraus? 2. Lessings Philotas als Erzeugnis des siebenjährigen Krieges. 3. Examenarbeit: Der Krieg ein Völkerbildner. Kaemmel.

Lateinisch. 8 St. 1. Abt.: Im Sommer: Ciceros Briefe nach Dietsch I, 134. II, 89. 90. I, 20. II, 91. 92. 83. 84. Im Winter: Tacitus' Historien IV. 4 St. Arbeiten über die Themata: Quid Plato Socratem in apologia de animi immortalitate disputantem fecerit. Se ipsum interimere nefas est (Plat. Phaed. 6), oder: Quem Plato in Phaedone philosophum dicat (Ph. 5—13). De Oedipodis regis moribus. Argentum et aurum propitiine an irati di Germanis negaverint, dubito. Discipulorum vitae. Quae necessitudines inter Sophoclis Oedipum regem et Oedipum Coloneum intercedant. Pensa, Extemporalia. 2 St. Wohlrab. — Horat. Satiren I, 1. 6. 9. II, 6. Episteln I, 1. 2. 4—7. 10. 14. 19. 20. II, 1. 2 St. Gerth.

Privatlektüre unter Kontrolle des Rektors: Plaut. captivi, ausgewählte Stücke aus Tacit. Histor., in den großen Ferien verschiedenes nach eigener Wahl.

2. Abt.: Im Sommer: Ciceros Briefe nach Dietsch I, 20. 136. II, 91. 92. 93. 83. 94. I, 39. 40. II, 31—36. Im Winter: Tacitus' Annalen I und kursorisch ausgewählte Abschnitte aus II. III. XIV. 4 St. Aufsätze über die Themata: 1. Cur Augustus „ingenia saeculi sui omnibus modis foverit". 2. Zur Auswahl a) Periclis instituta quid Atheniensibus attulerint utilitatis, quid detrimenti. b) Romanorum mores quam corrupti fuerint Ciceronis temporibus. 3. Examenaufsatz: Quibus rebus factum sit ut Themistoclis gloria Aristidis virtutibus officeret. 4. Testarum suffragium ab Atheniensibus sapientissime institutum esse. 5. De Pisistrati in rem publicam Atheniensium meritis. 6. Examenaufsatz: Tiberii vitia

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

quamvis sint detestanda, tamen non omni excusatione carere. Scripta, Extemporalia. Sprechübungen. 2 St. Gerth. Horaz' Satiren I, 1. 6. 9. II, 6. 8. Episteln I, 1. 2. 4. 5. 7. 8. 11—14. 16. II, 3. 2 St. Wohlrab.

Privatim wurde gelesen unter Kontrolle des Klassenlehrers: Plautus, Captivi. Cicero in Verrem IV., Philipp. II., pro Milone, Tusculanen I, 12—32.

Griechisch. 7 St. 1. Abt.: Im Sommer: Platons Protagoras. Im Winter: Thukydides Buch VII. Ex tempore wurden übersetzt Platons Kriton und Abschnitte aus dem VIII. Buch des Thukydides. 4 St. Scripta und Extemporalia. 1 St. Hasper. Sophokles, Oedipus rex und Oedipus Coloneus. 2 St. Wohlrab.

Privatlektüre: Plato, Phaedo 1—23. 38—40. 63—67 unter Kontrolle des Rektors.

2. Abt.: Im Sommer: Thukydides II. III, 20—24. 52. 4 St. Sophokles' Antigone. 2 St. Im Winter: Platon Phaedon 1—40. 64—67. 4 St. Sophokles' Oedipus Coloneus. 2 St. Scripta und Extemporalia. 1 St. Gerth.

Kursorisch wurden ausgewählte Abschnitte aus Thukydides gelesen, privatim unter Kontrolle des Klassenlehrers: Auswahl aus den griechischen Lyrikern nach Seyfferts Lesestücken. Plutarch, Perikles.

Hebräisch. 2 St. 1. und 2. Abt. komb.: Lektüre von Samuelis I, 1—11 und ausgewählter Psalmen. Repetition der Formenlehre und der wichtigsten syntaktischen Regeln. Frenkel.

Französisch. 2 St. 1. Abt.: Victor Hugo, Poésies choisies. Einiges aus der Litteraturgeschichte des 17. Jahrh. 1 St. Repetition wichtiger Abschnitte der Grammatik, Extemporalien, freie Arbeiten. 1 St. — 2. Abt.: Mirabeau, Discours. 1 St. Das übrige wie in der 1. Abt. In beiden Abt. Schütze.

Englisch. 2 St. 1. und 2. Abt. komb.: Shakespeare, King Lear. Einiges über Shakespeares Leben und Werke. 1 St. Wiederholung wichtiger Abschnitte der Grammatik, Pensa, Extemporalia. 1 St. Schütze.

Mathematik. 4 St. Erweiterung des stereometrischen Pensums. Eigenschaften der Kegelschnitte in synthetischer Behandlung. Zusammenfassende Darstellung und Repetition der gesamten Schulmathematik. In der 1. Abt. Baumgarten, in der 2. Abt. Hoffmann.

Physik. 2 St. Schluß der Mechanik. Wellenlehre. Optik. In beiden Abt. Baumgarten.

Geschichte. 3 St. Neuere Geschichte von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis auf Napoleon I. In beiden Abt. Kaemmel.

Unterprima.

Klassenlehrer der 1. Abt.: Professor Dr. Hasper, der 2. Abt.: Dr. Gilbert.

Religionslehre. 2 St. 1. Abt.: Abschluß der Reformationsgeschichte. Bibellektüre. Repetition der Kirchengeschichte. Bekenntnislehre. Lektüre der Conf. Augustana. Jacob. — 2. Abt.: Fortsetzung der Kirchengeschichte. Vergleichende Darstellung der wichtigsten Lehren der christlichen Konfession. Besprechung der Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche. Lektüre des 1. Teils der Confessio Augustana. Repetitionen. Frenkel.

Deutsch. 3 St. 1. Abt.: Litteraturgeschichte bis zum 18. Jahrhundert in Übersicht. Lektüre von Dramen und Prosaschriften Schillers und Lessings. 2 St. — Aufsätze, Vorträge, Deklamationen. 1 St. Themata. Im Sommerhalbjahr: 1. Sein Schicksal schafft sich selbst der Mann. 2. Gedichte. 3. Examenarbeit: Jede That der Weltgeschichte zeugt auch wieder eine That. Im Winterhalbjahr: 1. Achte hoch die Kunst der Rede! 2. Kriemhild und Gudrun. 3. Examenarbeit: Die Zeit ist ein wunderthätiger Gott. Jacob. — 2. Abt.: Besprechung der Haupterscheinungen der Litteraturgeschichte von der ältesten Zeit bis 1725 im Anschluß an das Lesebuch von Hopf und Paulsiek. Lektüre einzelner Dramen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schillers und Lessings und einzelner philosophischer Abhandlungen Schillers. Vorträge. Deklamationen. Übungen im Disponieren. Aufsätze. Themata. Im Sommerhalbjahr: 1. Wie erklärt sich die Charakterwandlung Kriemhildens im Nibelungenliede? 2. Das Familienleben bei Homer. 3. Examenarbeit: Die gute Sache stärkt den schwachen Arm. Im Winterhalbjahr: 1. Kämpf und erkämpf dir eignen Wert! Hausbacken Brot am besten nährt. 2. Hektor und Andromache bei Schiller und bei Homer. 3. Examenarbeit: Die Vorfabel zu Lessings Nathan. Frenkel.

Lateinisch. 8 St. 1. Abt.: Im Sommer: Cicero pro Milone. Im Winter: Tacitus dialogus de oratoribus und Agricola. 4 St. Aufsätze, Scripta und Extemporalia. Grammatisches und Stilistisches. Übungen im Lateinsprechen. 2 St. Themata. Im Sommerhalbjahr: 1. Bellum quod Hannibale duce Carthaginienses cum populo Romano gesserunt quo iure Livius maxime memorabile dicit quae umquam gesta sint? 2. Patrocli vita exponitur. Im Winterhalbjahr: 1. Qui fit ut Aiax Sophocleus praeter ceteros animos nostros misericordia afficiat? 2. Disputatur de ingeniorum fortunarumque similitudine, quae intercedit inter clarissimos illos homines Arpinates C. Marium et M. Tullium Ciceronem. 3. Examenarbeit: Non omnia apud veteres meliora: nostra quoque aetas plurima tulit posteris et admiranda et imitanda. Hasper. — Horaz' Oden und Epoden in Auswahl. Das carmen saeculare. 17 Oden wurden memoriert. 2 St. Opitz.

Privatim wurde gelesen unter Kontrolle des Klassenlehrers Terentius Adelphi und Andria.

2. Abt.: Cicero pro Murena. Tacitus dialogus. Terentius Adelphoe. 4 St. Ausgewählte Oden des Horaz. Einiges von Catull und Properz. 2 St. Disputationen. Aufsätze, Scripta und Extemporalia. Themata. Im Sommerhalbjahr: 1. Aequatum inter omnes cives ius quae commoda quaeque incommoda Atheniensium rei publicae attulerit. 2. Vitiumne sit quod vetustis hominum alliciuntur studia. 3. Examenarbeit: Socratis defensio num apta fuerit ad iudicum animos conciliandos. Im Winterhalbjahr: 1. Zur Auswahl: In Platonis Apologia et Critone Socratem praestare sententiarum sublimitatem a vulgi opinionibus longe diversam, oder: Defendatur Atheniensium institutum sorte ducendorum magistratuum. 2. Probandaene sint Solonis rationes post Tellum Cleobim Bitonemque beatissimos iudicantis. 3. Examenarbeit: Poesis ut prior ita sanctior eloquentiae forma. 2 St. Gilbert.

Privatlektüre unter Kontrolle des Klassenlehrers: Tacitus, Agricola, Cicero, Tusculan. V. Außerdem Ferienlektüre nach freier Wahl.

Griechisch. 7 St. 1. Abt.: Demosthenes' ausgewählte Reden (1. phil., 1. olynth., über den Frieden). Plato Apologie. Xenophon Memorabilien 1. Buch in Auswahl. 3 St. Scripta. Extemporalia. Grammatische Repetitionen. 1 St. Opitz. Sophokles' Aias mit Einleitung in die griechische Tragödie. Sophokles' Antigone. 3 St. Hasper.

Privatim wurde gelesen unter Kontrolle des Klassenlehrers: Homer Ilias Buch 16 bis 24 mit einigen Auslassungen.

2. Abt.: Plato Apologie und Krito. Demosthenes IV. IX. 3 St. Sophokles Electra und Antigone. Auswahl aus den griechischen Lyrikern. 3 St. Scripta. Extemporalia. Grammatische Repetitionen. 1 St. Gilbert.

Privatlektüre unter Kontrolle des Ordinarius: Ilias XVI (zum Teil). XVII (zum Teil). XVIII. XIX. XXI (zum Teil). XXII. XXIII, 1—797. XXIV.

Hebräisch. 2 St. 1. und 2. Abt. komb.: Lehre vom schwachen Verbum. Ergänzung der Lehre vom Nomen. Übersetzung der Übungen und einzelner zusammenhängender Lesestücke aus Kautzsch' Übungsbuch. Extemporalia. Frenkel.

Französisch. 2 St. 1. Abt.: Boileau, l'Art poétique. Im Anschluß hieran einiges aus der Litteraturgeschichte des Mittelalters. 1 St. Wiederholung wichtiger Abschnitte der Grammatik. Extemporalia. Freie Arbeiten. 1 St. — 2. Abt.: Molière, les Fâcheux, Racine, Athalie. 1 St. Das übrige wie in der 1. Abt. In beiden Abt. Schütze.

Englisch. 2 St. 1. und 2. Abt. komb: Tom Browns School-days. Wiederholung der wichtigsten Kapitel der Grammatik nach Gesenius. Apetz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mathematik. 4 St. 1. Abt.: Abschluß der Trigonometrie und Goniometrie. Lösung zahlreicher trigonometrischer und planimetrischer Aufgaben. Stereometrie, I. Teil. Gleichungen zweiten Grades. Diophantische Gleichungen. Kettenbrüche. Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszinsrechnung. Hoffmann. — 2. Abt.: Stereometrie, daneben Übungen in der Trigonometrie und Goniometrie. 3 St. Ihle. Repetition der Logarithmenrechnung. Gleichungen zweiten Grades. Arithmetische und geometrische Progressionen. 1 St. Baumgarten.

Physik. 2 St. Wärmelehre. Mechanik. In beiden Abt. Baumgarten.

Geschichte. 3 St. Vom Beginn der Neuzeit bis zum Ende des 30jährigen Krieges. Repetitionen aus der griechischen und römischen Geschichte. In der 1. Abt. Ulbricht, in der 2. Abt. Kaemmel.

Obersekunda.

Klassenlehrer der 1. Abt.: Dr. Opitz, der 2. Abt.: Dr. Ziel.

Religionslehre. 2 St. 1. Abt.: Geschichte der vorreformatorischen Bewegungen. Reformationsgeschichte. Bibellektüre. Repetition einzelner Partien der Bibelkunde. Jacob. — 2. Abt.: Geschichte der vorreformatorischen Bewegungen und der Reformation. Repetition der vorhergehenden Perioden. Lektüre ausgewählter Abschnitte aus den Evangelien. Frenkel.

Deutsch. 2 St. 1. Abt.: Lektüre des Nibelungenliedes. Einiges aus Walter von der Vogelweide. Vorträge, deutsche Arbeiten. Themata. Im Sommer: 1. Welche Vorteile und Nachteile bietet den Deutschen die geographische Lage ihres Vaterlandes? 2. Inwiefern sind Männer von Charakter das Gewissen der Menschheit zu nennen? 3 Examenarbeit: Das Nationale und allgemein Menschliche in der Odyssee. Im Winter: 1. Wie baut sich die Odyssee zu einem einheitlichen Ganzen auf? 2. Der Luxus, eine Begriffsbestimmung. 3 Examenarbeit: Welche Mittel wendet Thersites der Volksverführer an, um Einfluß auf die Menge zu gewinnen? Lange. — 2. Abt.: Lektüre ausgewählter Abschnitte aus dem Nibelungenliede (nach der Schulausgabe von Zarncke) und aus Gudrun sowie aus Walter von der Vogelweide (nach dem Lesebuch von Hopf und Paulsiek). Überblick über die wichtigsten Erscheinungen der ahd. und mhd. Litteratur. Vorträge. Aufsätze. Themata. Im Sommerhalbjahr: 1. Wallensteins Lager ein anschauliches Bild des Soldatenlebens im 30jährigen Kriege. 2. a) Straf keck das Böse ins Gesicht, vergiß dich aber selber nicht! b) Der Wettstreit der beiden Königinnen (metrische Übersetzung oder freie Nachbildung). 3. Examenarbeit: Charakteristik Siegfrieds. Im Winterhalbjahr: 1. Rüdiger von Bechlaren und Max Piccolomini. 2. Der Krieg auch hat seine Ehre. 3. Examenarbeit: Inwiefern ist der Anblick der Natur einerseits demütigend, andrerseits erhebend? Frenkel.

Lateinisch. 8 St. 1. Abt.: Sallustius Catilina. Livius Buch XXII. Privatim Sallustius Jugurtha. Cicero Cato maior und in Catilinam II. 4 St. Repetition der Syntax. Einiges aus der Stilistik. Sprechübungen. Extemporalia. Scripta. Aufsätze. Themata. 1. Brevis de Ulixe et Nausicaa narratio. 2. De Cambysis contra Aegyptios expeditione. 3. Unde *μῆνις Πηληιάδεω Ἀχιλῆος* orta sit, paucis exponatur. 4 Bellum Jugurthinum quibus de causis a Sallustio magnum vocetur. 5. Examenarbeit: Unus homo nobis cunctando restituit rem. 2 St. Opitz. Verg Aen. II. II. IX, von V. 176 an. 2 St. Im Sommer Hankel, im Winter Koch. — 2. Abt.: Sallust Catilin. Cicer. pro Ligar. Livius XXI. 4 St. (Privatim Cic. pro Dejotar.) Repetitionen aus der Syntax. Einiges aus der Stilistik, Synonymik und Phraseologie. Sprechübungen. Aufsätze, Scripta und Extemporalia. Themata. Im Sommerhalbjahr: 1. De Vercingetorige Gallorum duce. 2. De nobilissimis Catilinae sociis. Im Winterhalbjahr: 1. Vita M. Tullii Ciceronis breviter enarretur. 2. Quomodo Ulixes procos ultus sit. (Hom. Odyss. XXII.) 3. Examenarbeit: Describatur Hannibalis a Carthagine nova usque ad Taurinos iter. 2 St. Ziel. Vergil. Aeneis II. IV. IX, 1—449. Der Inhalt der übrigen Bücher wurde in einer Übersicht gegeben. Memoriert wurden II, 250—360. 2 St. Bochmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Griechisch. 7 St. 1. Abt.: Herodot Auswahl aus Buch III. Lysias XII, 4—24. XVI. XXXI. XXIV. XIX. 3 St. Repetition der Moduslehre. Infinitiv. Participium. Relativ- und Fragesätze. Negationen. Scripta. Extemporalia. 2 St. Opitz. Odyss. XVIII—XXIV. Ilias I. II, 1—483. III. VI. IX. X. 2 St. Lange. — 2. Abt.: Herodot IX. Lysias XXIV. XXXII. XXXI. Xenoph. Hellen. II, 2—4. (Privatim Hom. Odyss. I—IV. IX. X. XII. XVIII—XXIV.) 3 St. Repetitionen aus der Tempus- und Moduslehre. Infinitiv. Participium. Relativ- und Fragesätze. Negationen. Scripta und Extemporalia. 2 St. Ziel. Hom. Ilias I. III. VI, 369—Schluß. IX (kursorisch). XVI—XIX. XXII. 2 St. Ulbricht.

Hebräisch. 2 St. 1. und 2. Abt. komb.: Formenlehre des Nomens und des starken Verbums (nach der Grammatik von Gesenius-Kautzsch). Übungen im Übersetzen aus Kautzsch. Frenkel.

Französisch. 2 St. 1. Abt.: Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. 1 St. Knebel-Probst §§ 76—93. Außerdem Rektion des Zeitwortes und Gebrauch des Konjunktivs. Monatlich 1 Scriptum und Extemporale (oder Diktat). Übungen im Sprechen. 1 St. — 2. Abt.: Molière, Les Précieuses ridicules. Ségur, Passage de la Bérézina. 1 St. Sonst wie in der 1. Abt. In beiden Abt. Apetz.

Englisch. 2 St. 1. und 2. Abt. komb.: Gesenius, Elementarbuch der englischen Sprache, Kap. I—XXII. Schriftliche Arbeiten. Memorierübungen. Apetz.

Mathematik. 4 St. 1. Abt.: Logarithmen; quadratische Gleichungen. Kreisrechnung, Trigonometrie, Goniometrie. Repetition der Planimetrie. Ihle. — 2. Abt.: Zweiter Teil der Planimetrie. Theorie der Chordalen. Anwendung der Algebra auf geometrische Aufgaben. Vollständige Anleitung zur Lösung planimetrischer Aufgaben. Repetition der allgemeinen Arithmetik. Lehre von den Logarithmen. Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Hoffmann.

Physik. 2 St. Galvanismus. Wärmelehre. In beiden Abt.: Baumgarten.

Geschichte. 3 St. Geschichte des Mittelalters von Karl dem Großen an. In der 1. Abt. Kaemmel, in der 2. Abt. Ulbricht.

Untersekunda.

Klassenlehrer der 1. Abt.: Dr. Lange, der 2. Abt: Dr. Hankel.

Religionslehre. 2 St. Kirchengeschichte bis gegen Ende des 13. Jahrhunderts. Lektüre der Apostelgeschichte und einiger Partien aus den Büchern Moses'. Repetition des Katechismus. In der 1. Abt. Jacob, in der 2. Abt. Frenkel.

Deutsch. 2 St. 1. Abt.: Dispositionslehre, Aufsätze, Vorträge. Im Sommer Lessings Minna von Barnhelm, im Winter Goethes Götz von Berlichingen. Themata. Im Sommer: 1. Was kann man aus Schliemanns Jünglingsjahren lernen? 2. Und aber nach 100 Jahren kam ich desselben Wegs gefahren. 3. Ein Freundespaar. Im Winter: 1. a) Der Jüngling von Zürich, Gespräch in 2 Scenen. b) Eulenspiegel und der Wirt (scherzhaftes Gespräch). 2. Wert der Pünktlichkeit und Genauigkeit gerade für das Leben der Gegenwart. 3. Vergleich der Verhältnisse, in denen Schiller und Goethe bis zum 16. Jahre aufgewachsen sind. 4. Examenarbeit: Am Scheidewege. Frei nach Silius Italicus. Lange. — 2. Abt.: Dispositionslehre. Vorträge über Stoffe aus der deutschen Götter- und Heldensage. Deklamationen. Gelesen: Lessings Minna von Barnhelm. Im Anschluß daran das Wichtigste über die Theorie des Dramas. Themata. Im Sommer: 1. Im Glück nicht vermessen, im Unglück nicht verzagt. 2. Hannibals Ende (Hexam.). 3. Das Meer, ein Freund und Feind des Menschen. Im Winter: 1. Lob der Künste und Wissenschaften (nach Cic. pro Archia poeta). 2. Deutsche Weihnachtsbräuche. 3. Zur Auswahl: a) Charakteristik Riccauts in Minna von Barnhelm. b) Wie widerlegen die 10000 Griechen die Drohungen des Tissaphernes durch die That? 4. Examenarbeit: Das Leben Tellheims nach Lessings Minna von Barnhelm. Hankel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lateinisch. 9 St. 1. Abt.: Cicero de imperio Gnei Pompei; pro Archia poeta; de amicitia; pro Roscio Amerino. Nepos: Atticus. Auswahl aus Seyfferts Chrestomathie. Grammatik (Pronom., Adjekt., Subst., Infinitiv, Imperativ, Partic., Gerundium, Supinum). Metrik. Scripta und Extemporalia. Übersetzungen nach Jâns Übungsbuch. Lange. — 2. Abt.: Scripta und Extemporalia. Grammatik (Infin., Partic., Gerund., Supin., Konjunktionen, Subst., Adjekt., Pronom. Repetition). Mündliches Übersetzen nach Warschauer II und Jân. Emendationen. 4 St. Lektüre: Cic. de imp. Cn. Pomp., pro Archia poeta, pro Rosc. Amer. Privatim: Ausgewählte Stücke aus Caes. de bell. civ. 3 St. Hankel. Auswahl aus Seyfferts Lesestücken. Gelegentlich metrische Übungen. 2 St. Im Sommer Ziel, im Winter Rudolph.

Griechisch. 7 St. 1. Abt.: Xen. Anab. I. Hellen. III. Tempus- und Moduslehre. Präpositionen. Repetitionen aus dem Pensum der Tertia. Scripta und Extemporalia. 4 St. Ziel. Homers Odyssee VI—XV. 3 St. Lange. — 2. Abt.: Grammatik: Repetition der Formenlehre. Genera Verbi, Tempora (Sommer). Modi des unabhängigen Satzes; Kausal-, Aussage- und indirekte Fragesätze, Final-, Konditional-, Relativ-, Temporalsätze. Repetition der Kasuslehre (Winter). Abwechselnd wöchentlich 1 Scriptum oder Extemporale. 3 St. Lektüre (teilweise privatim in einer zur Kontrolle festgesetzten Stunde): Xenophon Anab. IV und Teile der folgenden Bücher. Homers Od. I—X. 4 St. Bochmann.

Französisch. 2 St. 1. Abt.: Knebel-Probst, Franz. Schulgr. §§ 62—84. Monatlich 1 Scriptum und 1 Extemporale (oder Diktat). 1 St. Thiers, Histoire du Consulat et de l'Empire (Waterloo). 1 St. — 2. Abt.: Grammatik und Übungen wie in der 1. Abt. 1 St. Souvestre, l'Oncle d'Amérique, le Trésor, les Choses inutiles, les Désirs. 1 St. In beiden Abt. Apetz.

Mathematik. 4 St. 1. Abt.: Lehren von den Potenzen und Wurzeln. Systeme linearer Gleichungen. Bis Weihnachten Müller, dann Ihle. Durchschnitt eines Winkels durch Parallelen. Flächenvergleichung. Ähnlichkeit der Dreiecke, Polygone und Kreise. Ihle. — 2. Abt.: Flächenmessung. Durchschnitt des Winkels mit Parallelen. Ähnlichkeit der Dreiecke. Anleitung zur Lösung planimetrischer Aufgaben. Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Hoffmann.

Physik. 1 St. 1. Abt.: Allgemeine Eigenschaften der Körper. Elemente der Chemie. Lehre von der Reibungselektricität. Baumgarten. — 2. Abt.: Einleitung in die Physik. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Elemente der Chemie. Hoffmann.

Geschichte. 2 St. Römische Geschichte von Cäsars Tod bis zum Ende des weströmischen Reiches. Geschichte des Mittelalters bis auf Karl den Großen. In der 1. Abt. Schmidt, in der 2. Abt. Ulbricht.

Geographie. 1 St. Die Elemente der mathematischen und physikalischen Erdkunde. In beiden Abt. Leipoldt.

Obertertia.

Klassenlehrer der 1. Abt.: Dr. Bochmann, der 2. Abt.: Dr. Ulbricht.

Religionslehre. 2 St. Bibelkunde des Alten Testaments. Mehrere Psalmen und Kirchenlieder wurden memoriert. Repetition des Katechismus. In beiden Abt. Enge.

Deutsch. 2 St. 1. Abt.: Lektüre und Erläuterung prosaischer Lesestücke aus Hopf und Paulsiek, sowie der Schillerschen Balladen und einer Anzahl Dichtungen aus der Zeit der Befreiungskriege. Im Anschluß an die deutsche und altklassische Lektüre Übungen im Auffinden und Ordnen des Stoffs und kleine Vorträge. Deklamation von Gedichten historischen Inhalts. 10 Aufsätze. Themata. Im Sommer: 1. Cäsars Stellung zu den Germanen während des gallischen Kriegs. 2. Das Urteil des Brutus (nach dem Wandgemälde in unsrer Aula). 3. Der Sänger im Liede. 4. Die Ursachen des großen gallischen Aufstandes i. J. 52 v. Chr. Im Winter: 1. Der Held in Schillers „Taucher" verglichen mit seinem Original. 2. Cäsars Legat P. Licinius Crassus. 3. Tertianers Weihnachtsbrief an

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

seine Eltern. 4. Symbolik des Wetters. 5. Inhalt der ersten Catilinarischen Rede (Disposition). 6. Examenarbeit: Rückerts Gedicht: Die drei Gräber in Ottensee, ein patriotisches Gedicht. Bochmann. — 2. Abt.: Dasselbe wie in der 1. Abt. Themata. Im Sommer: 1. Frühlingslob. 2. Der Sänger in Schillers Gedicht: Der Graf von Habsburg. 3. Der Nervierkrieg Cäsars i. J. 57 v. Chr. 4. Zwei Themen zur Auswahl: a) Eine Rede Cäsars; b) Das Gastgeschenk (Übungen über die indirekte Rede). 5. Examenarbeit: Gefangennahme Tells und sein Meisterschuß. Im Winter: 1. Ein Rhodiser Bürger berichtet den Einzug des Lindwurmtöters und dessen Empfang durch den Ordensmeister. 2. Erst wägen, dann wagen. 3. Geschichte Sauls bis zu seiner Verschwägerung mit David. 4. Geld ist ein guter Soldat. 5. Examenarbeit: Damon erzählt dem Phintias, was er in den letzten drei Tagen erlebt hat. Enge.

Lateinisch. 9 St. 1. Abt.: Grammatik: Nach Repetition der Kasuslehre Tempuslehre (Sommer); aus der Moduslehre die indikativischen und konjunktivischen Sätze und die oratio obliqua, daneben Repetition der Formenlehre (Winter). Mündliches Übersetzen nach Warschauer II. Wöchentlich 1 Scriptum (ev. metrische Arbeit) oder Extemporale abwechselnd. 4 St. Lektüre (teilweise privatim in einer zur Kontrolle festgesetzten Stunde): Caesar bell. Gall. I—III. VII. Cicero Catilin. I und Teile von II—IV. Ovid Metam. in der Auswahl von Siebelis-Polle II. III. VI. VII. IX. XII. XIII. XX. XXVI. XXIX. Metrische Übungen nach Seyffert-Habenicht I, §§ 6—11. 5 St. Bochmann. (Im Sommer Ovid: Koch.) — 2. Abt.: Grammatik und Übungen wie in der 1. Abt. Lektüre (teilweise privatim): Caesar, de bello Gallico II. III. VII. Cicero, Catil. I—III. Ovid, Metamorph. in der Auswahl von Siebelis-Polle II. III. VI. VII. XI. XIII. XIV. XVI. XXII. XLIV. 4 St. Ulbricht.

Griechisch. 7 St. Verba auf μι. Verba anomala (§§ 169—190). Syntax: Subjekt und Prädikat, Artikel, Pronomen, Kasuslehre (§§ 191—248) nach Gerth. Repetition. Scripta und Extemporalia wöchentlich. Mündliches Übersetzen nach Dzialas. Im Sommer 7, im Winter 5 St. Lektüre: Xenoph. Anab. I (im Winter). 2 St. In der 1. Abt. Hankel, in der 2. Abt. Hölzl.

Französisch. 2 St. 1. Abt.: Knebel-Probst, Franz. Schulgrammatik: Wiederholung des Pensums der Untertertia (§§ 19—59). Unregelmäßige Zeitwörter (§§ 60. 61). Mündliche Übungen. Monatlich 1 Scriptum und 1 Extemporale. Syntaktische Regeln im Anschluß an die Lektüre. 1 St. Erckmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit de 1813. 1 St. — 2. Abt.: Grammatik und Übungen wie in der 1. Abt. Souvestre, Le Chasseur de Chamois. In beiden Abt. Apetz.

Mathematik. 4 St. Arithmetik: Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. Proportionen. Abgekürztes Dezimalbruchrechnen. Quadratwurzeln. 2 St. Geometrie: Anwendung der Kongruenzsätze auf den Kreis; Flächengleichheit der Figuren. Das analytische Verfahren zur Lösung von arithmetischen und geometrischen Aufgaben. In der 1. Abt. Ihle, in der 2. Abt. Müller und von Vieth.

Naturwissenschaften. 1 St. Im Sommer: Mineralogie. Im Winter: Geologie und Petrographie. In der 1. Abt. König, in der 2. Abt. Hoffmann.

Geschichte. 2 St. Römische Geschichte bis zum Tode Cäsars. In der 1. Abt. im Sommer Schmidt, im Winter Melzer, in der 2. Abt. Schmidt.

Geographie. 2 St. Ausführliche Darstellung der physikalischen, ethnographischen und politischen Verhältnisse von Centraleuropa. Wiederholung der übrigen Länder Europas. In beiden Abt. Leipoldt.

Untertertia.

Klassenlehrer der 1. Abt.: Dr. Hölzl, der 2. Abt.: Dr. Vogel.

Religionslehre. 2 St. Bibelkunde des Neuen Testaments. Repetition des Katechismus. Memorieren einzelner Bibelstellen und Kirchenlieder. In der 1. Abt. Enge, in der 2. Abt. Roßberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsch. 2 St. 1. Abt.: Erklärung von Gedichten und prosaischen Abschnitten aus Hopf und Paulsiek. Deklamationen. Besprechung und Korrektur der Aufsätze. Themata. Im Sommer: 1. Deutscher Brauch. 2. Der Große Garten bei Dresden (Brief). 3. Die Helvetierschlacht. 4. Körners Kriegsthaten und Tod. Im Winter: 1. Die Wohnung des alten Tamm (nach Voß' Der siebzigste Geburtstag). 2. Graf Eberhard, der Rauschebart. 3. Rede des Vercingetorix (Übersetzung aus Cäsar). 4. Uhlands Glück von Edenhall verglichen mit Heines Belsazar. 5. Über den Nutzen des Holzes. 6. Examenarbeit: Die Macht des Gesanges. Hölzl. — 2. Abt.: Dasselbe wie in der 1. Abt. Themata. Im Sommer: 1. Das Trompeterschlößchen zu Dresden. 2. Aus Cäsars Leben. 3. Dumnorix. 4. Der Kampf mit dem Drachen. Im Winter: 1. Übersetzung von Cäs. d. b. G. II, 21—23 2. Tell der Schütz und sein Knabe. 3. Die Belagerung von Avaricum. 4. Brief eines dreizehnjährigen Knaben an seinen Onkel zu dessen Geburtstage. 5. Die treffliche Haltung von Cäsars Truppen (VII, 1—54). 6. Examenarbeit: Die Macht des Gesanges. Vogel.

Lateinisch. 9 St. Repetition des Pensums der Quarta. Syntaxis convenientiae. Kasuslehre. Präpositionen. Städtenamen. Orts-, Raum- und Zeitbestimmungen. Mündliches Übersetzen aus Warschauer I. 3 St. Caes. bell. Gall. I, 1—29. II. VII. 3 St. Scripta und Extemporalia. Emendation. 2 St. In der 1. Abt. Hölzl, in der 2. Abt. Vogel. Hauptregeln der Prosodie und Metrik. Metrische Übungen nach Seyffert (§§ 1—6 inkl.) und Lektüre ausgewählter Abschnitte aus Frankes Chrestomathie. 1 St. In der 1. Abt. im Sommer Rudolph, im Winter Hölzl, in der 2. Abt. Vogel.

Griechisch. 7 St. Regelmäßige Formenlehre bis zu den verbis liquidis (inkl.). Lernen von Vokabeln und mündliche Übersetzungen nach Gerths Übungsbuch. Scripta und Satzextemporalia wöchentlich abwechselnd. Formenextemporalia. In der 1. Abt. Vogel, in der 2. Abt. Wiegandt.

Französisch. 2 St. Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre nach Knebel-Probst, Schulgrammatik §§ 19—56, und Probst, Übungsbuch Abschnitt 1—4. Die wichtigsten unregelmäßigen Verba und einige Regeln der Syntax im Anschluß an die Lektüre ausgewählter Stücke des Lesebuches von Benecke-d'Hargues. Monatlich ein Scriptum und ein Extemporale. In der 1. Abt. Albrecht, in der 2. Abt. Schütze.

Mathematik. 4 St. Die vier Species der Buchstabenrechnung. Das Dreieck und die besonderen Vierecke. Dreiecks- und Viereckskonstruktionen. In der 1. Abt. Ihle, in der 2. Abt. bis Weihnachten Müller, dann von Vieth.

Naturwissenschaften. 2 St. Im Sommer: Anthropologie. Im Winter: Mineralogie, Teil I. In beiden Abt. König.

Geschichte. 2 St. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen. In der 1. Abt. Gilbert, in der 2. Abt. im Sommer Ilberg, im Winter Koch.

Geographie. 1 St. Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der meteorologischen Verhältnisse, der Flora und Fauna, sowie des Völkerlebens der einzelnen Länder. In beiden Abt. Leipoldt.

Quarta.

Klassenlehrer der 1. Abt.: Wiegandt, der 2. Abt.: Dr. Schmidt.

Religionslehre. 3 St. Erklärung der letzten drei Hauptstücke. Memorieren von Sprüchen und Kirchenliedern. Repetition der Oster- und Pfingstgeschichte. Besprechung der Paulinischen Reisen. In der 1. Abt. Enge, in der 2. Abt. Roßberg.

Deutsch. 3 St. 1. Abt.: Satz- und Interpunktionslehre. Regeln über Orthographie. Lektüre und Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus Hopf und Paulsieks Lesebuch für Quarta. Deklamationen. Aufsätze. Themata. Im Sommer: 1. Reineke auf der Jagd. 2. Ein Spaziergang an der Elbe (in Briefform). 3. Mein Zimmer (Klassenaufsatz). 4. Eine Turnstunde. 5. Die Sonne bringt es an den Tag. Im Winter: 1. Hannibals letzte

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schicksale (nach Nepos). 2. Zur Auswahl: a) Auf dem Jahrmarkte. b) Auf dem Bahnhofe. 3. Der Löwe. 4. Ein Weihnachtsmärchen. 5. Die Freuden des Winters. 6. Die Schlacht bei Marathon. 7. Examenaufsatz: Geschichte eines Thalers von ihm selbst erzählt. Wiegandt. — 2. Abt.: Dasselbe wie in der 1. Abt. Themata. Im Sommer: 1. Christophorus. 2. Ein Gang durch den Großen Garten im Frühling. 3. Ein Sommermorgen. 4. Otto I. und Heinrich. 5. Ein Gang auf dem rechten Elbufer nach Loschwitz. 6. Examenarbeit: Schicksale eines Thalers. Im Winter: 1. Stadt und Dorf. 2. Brief an einen Großvater zu dessen Geburtstag (Klassenaufsatz). 3. Das Glöcklein des Glücks. 4. Der Weihnachtsabend. 5. Die Schwalbe. 6. Auf dem Bahnhof. 7. Examenarbeit: Morgenstunde hat Gold im Munde. Enderlein.

Lateinisch. 9 St. Übersicht über die Syntax. Repetition und Erweiterung der Formenlehre. Mündliches Übersetzen aus Buschs Übungsbuch für Quarta. Memorieren von Vokabeln und Sätzen. Lektüre aus Cornelius Nepos. Scripta und Extemporalia. In der 1. Abt. Wiegandt, in der 2. Abt. Schmidt.

Französisch. 5 St. Beendigung des Elementarkursus nach Probst, Vorschule. Alle 8 Tage ein Scriptum oder Extemporale, resp. Diktat. In der 1. Abt. Albrecht, in der 2. Abt. Schütze.

Mathematik. 4 St. Repetition der Bruchrechnung, einfache und zusammengesetzte Regeldetri, Zinsrechnung. Formenlehre bis einschließlich der Lehre von den Winkeln der Parallelen. In der 1. Abt. im Sommer Ihle, im Winter bis Weihnachten Müller, dann von Vieth, in der 2. Abt. bis Weihnachten Müller, dann von Vieth.

Naturwissenschaften. 2 St. Im Sommer Botanik. Kryptogamen. Wiederholung der Phanerogamen. Bau und Leben der Pflanze. Im Winter Zoologie. Ur- und Pflanzentiere, Würmer und Weichtiere. In beiden Abt. König.

Geschichte. 2 St. Bilder aus der neueren Geschichte bis zu den Freiheitskriegen mit besonderer Berücksichtigung der sächsischen Geschichte. In beiden Abt. Schmidt.

Geographie. 2 St. Die Länder Europas in ausführlicher Darstellung. In der 1. Abt. im Sommer Leipoldt, im Winter Rudolph, in der 2. Abt. Leipoldt.

Quinta.

Klassenlehrer der 1. Abt.: Albrecht, der 2. Abt.: Dr. Brachmann.

Religionslehre. 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Erklärung des zweiten Hauptstücks. Memorieren von Sprüchen und Kirchenliedern. In der 1. Abt. Enge, in der 2. Abt. Roßberg.

Deutsch. 3 St. 1. Abt.: Lektüre von Gedichten und Prosastücken aus Hopf und Paulsiek für Quinta. Deklamierübungen. Aufsätze. Diktate. Besprechung der Präpositionen, des einfachen und zusammengesetzten Satzes. Themata. Im Sommer: 1. Wie Frau Hadwig ins Kloster kam. 2. Graf Richard. 3. Die Königswahl der Bäume. 4. Der Tod Moses'. 5. Eine seltsame Unterredung. 6. Der treue Stallmeister (Klassenaufsatz). 7. Grammatische Arbeit. 8. Examenarbeit: Die schweigsame Akademie. Im Winter: 1. Die Huronen. 2. Grammatische Arbeit. 3. Eine römische Kriegserklärung (Klassenaufsatz). 4. Eine Montagsandacht in unserer Schule. 5. Simonides. 6. Hannibal. 7. Der Sperling. 8. Das Landhaus. 9. Der Spiegel als Lebensretter. 10. Examenarbeit: Eine Geistergeschichte. Enge. — 2. Abt.: Dasselbe wie in der 1. Abt. Themata Im Sommer: 1. Maienmorgen (in Anlehnung an das Morgenlied im Frühling von Wilh. Müller). 2. Der Curtische See (Klassenaufsatz). 3. Fabricius und der treulose Arzt. 4. Der Gordische Knoten. 5. Kleobis und Biton. Im Winter: 1. Das Schwert des Damokles. 2. Möros und Selinuntios. 3. Pipin der Kurze nach dem Gedicht von Streckfuß (Klassenaufsatz). 4. Konstruktionsaufgabe nach der Fabel Der Hund im Wasser von Dr. Martin Luther. 5. Die beiden Konrade. 6. Weibertreue. 7. Der Eisgang (Brief). 8. Friedrich Barbarossa (zusammenhängende Erzählung, gebildet durch die

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

möglichst vollständige Beantwortung 15 gegebener Fragen). 9. Examenarbeit: Baldurs Tod. Brachmann.

Lateinisch. 9 St. Im Sommer: Repetition des Pensums der Sexta mit Hinzunahme der Anomalien in Deklination und Komparation, der schwierigeren Numeralia und Pronomina, der Adverbia, der Präpositionen in ihren Hauptbedeutungen und der wichtigsten Konjunktionen. Im Winter: Das unregelmäßige Verbum. Aus der Syntax: Acc. c. inf. und Abl. abs. Übersetzen nach Busch. Memorieren von Vokabeln und Sätzen. Alle acht Tage ein Scriptum oder Extemporale. In der 1. Abt. Albrecht, in der 2. Abt. Brachmann.

Französisch. 3 St. Elementarkursus nach Probst, Vorschule, 1. und 2. Abschnitt. Alle acht Tage ein Scriptum oder Diktat. In der 1. Abt. Albrecht, in der 2. Abt. Apetz.

Rechnen. 3 St. Rechnen mit endlichen Dezimalbrüchen. Die gewöhnlichen Brüche. Einfache Regeldetri. In der 1. Abt. König, in der 2. Abt. bis Weihnachten Müller, dann von Vieth.

Naturwissenschaften. 2 St. Im Sommer Botanik: Besprechen einzelner Familien. Im Winter Zoologie: Reptilien, Fische und Gliederfüßer. In beiden Abt. König.

Geschichte. 2 St. Bilder aus der Geschichte des Mittelalters, vorzugsweise aus der deutschen und sächs. Geschichte. In der 1. Abt. Enderlein, in der 2. Abt. Brachmann.

Geographie. 2 St. Einige Fundamentallehren aus der mathematischen Geographie. Allgemeine Betrachtung der Kontinente und Weltmeere. Asien, Afrika, Amerika, Australien. In beiden Abt. Leipoldt.

Sexta.

Klassenlehrer der 1. Abt.: Roßberg, der 2. Abt.: Dr. Enderlein.

Religionslehre. 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Erklärung des ersten Hauptstücks. Memorieren von Sprüchen. Repetition von Kirchenliedern mit geschichtlicher und sachlicher Erläuterung. In der 1. Abt. Roßberg, in der 2. Abt. Enge.

Deutsch. 3 St. Hauptregeln der Orthographie und Interpunktion. Wortklassen. Deklination und Konjugation. Haupt- und Nebensatz. Lektüre und Erläuterung von poetischen und prosaischen Lesestücken aus Hopf und Paulsiek. Übungen im Nacherzählen. Recitieren von Gedichten. Aufsätze. Diktate. In der 1. Abt. im Sommer Brachmann, im Winter Melzer, in der 2. Abt. Enderlein.

Lateinisch. 9 St. Regelmäßige Formenlehre mit Einschluß der Deponentia. Übersetzen nach Busch. Memorieren von Vokabeln. Alle acht Tage ein Scriptum oder Extemporale. In der 1. Abt. Roßberg, in der 2. Abt. Enderlein.

Rechnen. 3 St. Die vier Species mit unbenannten und benannten Zahlen. Teilbarkeit der Zahlen. Verwandlungsübungen. Schlußsatz. Zeitrechnung. In der 1. Abt. König, in der 2. Abt. Gärtner.

Naturwissenschaften. 2 St. Im Sommer Botanik: Ausgewählte Pflanzen. Linnés System. Im Winter Zoologie: Säugetiere und Vögel. In beiden Abt.: König.

Geschichte. 2 St. Im Sommer: Griechische Sagen. Im Winter: Bilder aus der griechischen und römischen Geschichte. In der 1. Abt. im Sommer Rudolph, im Winter Brachmann, in der 2. Abt. Enderlein.

Geographie. 2 St. Entwicklung der geographischen Grundbegriffe an der Hand der Heimatskunde. Sachsen. Deutschland in ausführlicher, die übrigen europäischen Länder in gedrängter Darstellung. Übersicht über das Erdganze. In beiden Abt. Leipoldt.

Künste.

Turnen. 40 St. und zwar 36 St. in 18 Klassen: I^a_1 und I^a_2, I^b_1 und I^b_2, VI_1 und VI_2 kombiniert, die übrigen Klassen getrennt, sowie für I^a_1 bis III^a_2, III^b_1 und III^b_2, IV_1 und IV_2, V_1 und V_2 4 Kürturnstunden. Cötus I Heeger, Cötus II Gärtner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Singen. 12 St. und zwar je 1 St. für VI_1, VI_2, V_1, V_2, IV_1, IV_2 und III^b_1, III^b_2. Erlernen der Noten. Übungen, Choräle, Volkslieder. 1 St. für III^a_1, III^a_2 und II^b_1, II^b_2, 1 St. für II^a_1, II^a_2, I^b_1, I^b_2 und I^a_1, I^a_2. Übungen, mehrstimmige Männergesänge. 4 St. für den Chor und zwar 2 St. für Sopran und Alt und 2 St. für Tenor und Baß. Übungen. Gesänge für gemischten Chor. Große.

Zeichnen. 10 St. und zwar je 2 St. für VI_2, VI_1, V_2 und V_1 (obligatorisch) und 2 St. für die übrigen Klassen (fakultativ). Zeichnungen von einfachen und ausgeführten Ornamenten, Landschaften und Köpfen. Bei dem fakultativen Unterricht auch Aquarellmalen. Gebhardt.

Schreiben. 7 St. und zwar 2 St. für VI_1, 1 St. für V_1: Taktschreiben. Heeger. 1 St. für Schüler aus IV_1 und IV_2: Wiederholungen. Heeger. 2 St. in VI_2 und 1 St. in V_2: Dasselbe wie in den entsprechenden Parallelklassen. König bis Michaelis, von da an Gärtner.

Stenographie. 4 St. und zwar 2 St. für die kombinierten Klassen II^b_1 und III^a_1 und 2 St. für die kombinierten Klassen II^b_2 und III^a_2. Wortbildung und Wortkürzung mit Lese- und Schreibeübungen nach Rätzsch, Kurzer Lehrgang. Abriß der Satzkürzung. Oppermann.

Statistische Leistungstabelle beim Turnen.

Klassen	Schülerzahl	Dispensiert auf immer	Dispensiert auf Zeit	Durchschnitt im: Hangwippen mit Ristgriff am Reck	Stützwippen am Barren	Hochstemmen des 25 Kg.-Stabhantels	Weitspringen vom 10 cm hohen Sprungbrett	Hochspringen vom 10 cm hohen Sprungbrett	Felgaufschwung mit Ristgriff am Reck	Schwungkippen mit Ristgriff am Reck	Schwungstemmen mit Ristgriff am Reck	Längsgrätschsprung über den Kasten	Hangeln, bez. Klettern am 5,50 m hohen Tau	Es können schwimmen
I^a_1	30	2	1	7,3	9,3	17,3	4,10 m	1,26 m	74%	48%	26%	78%	75%	96%
I^a_2	23	4	4	6,2	5,9	12,0	3,71 „	1,24 „	50 „	33 „	7 „	47 „	53 „	70 „
I^b_1	23	1	2	9,9	13,0	17,4	4,12 „	1,31 „	95 „	75 „	35 „	75 „	90 „	100 „
I^b_2	22	0	0	8,0	9,7	15,8	3,98 „	1,34 „	87 „	76 „	57 „	76 „	67 „	91 „
II^a_1	25	0	0	10,3	10,0	15,4	3,98 „	1,31 „	96 „	64 „	40 „	87 „	80 „	84 „
II^a_2	27	2	2	7,8	8,7	13,7	3,66 „	1,23 „	83 „	57 „	34 „	52 „	65 „	63 „
II^b_1	29	1	2	11,3	12,1	11,2	3,81 „	1,23 „	100 „	71 „	43 „	75 „	89 „	75 „
II^b_2	33	0	2	7,1	7,7	10,8	3,57 „	1,22 „	94 „	55 „	32 „	52 „	68 „	85 „
III^a_1	35	0	1	6,2	6,0	4,8	3,32 „	1,16 „	74 „	27 „	12 „	77 „	100 „	71 „
III^a_2	35	1	1	5,0	5,5	6,3	3,29 „	1,18 „	82 „	40 „	21 „	66 „	97 „	61 „
III^b_1	41	3	3	5,7	5,1	2,6	3,19 „	1,12 „	80 „	34 „	15 „	77 „	100 „	68 „
III^b_2	41	1	0	4,5	4,6	3,0	3,24 „	1,15 „	80 „	51 „	11 „	74 „	100 „	56 „
IV_1	34	0	0	8,9	4,0	—	3,22 „	1,15 „	91 „	32 „	15 „	—	100 „	56 „
IV_2	34	2	3	4,2	3,5	—	3,05 „	1,03 „	83 „	17 „	7 „	—	97 „	29 „
V_1	40	0	0	5,0	—	—	2,85 „	1,04 „	93 „	20 „	3 „	—	100 „	25 „
V_2	41	1	5	2,5	—	—	2,83 „	0,96 „	74 „	9 „	0 „	—	91 „	20 „
VI_1	35	0	0	4,3	—	—	2,78 „	1,00 „	—	12 „	0 „	—	94 „	15 „
VI_2	35	0	0	2,0	—	—	2,57 „	0,93 „	—	0 „	0 „	—	97 „	14 „
18	583	18	26	die absolut höchste Leistung ist: 20	25	40	5,50 m	1,60 m	—	—	—	—	—	—

Anmerkung. Die Höhe des Reckes für den Felgaufschwung ist in I = 2,20 m, in II = 2,00 m, in III = 1,80 m, in IV = 1,60 m, in V = 1,40 m. Der 1,60 m lange Springkasten ist in III = 1,00 m, in I und II = 1,20 m hoch. Das Tau wird in VI—III erklettert, in II und I erhangelt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Sammlungen und Lehrmittel.

A. Schulbibliothek.

Unter Spezialverwaltung des Professors Dr. Gerth.

An Geschenken sind in dem Schuljahre 1884/1885 eingegangen:

1. Vom K. S. statistischen Bureau: Zeitschrift des K. S. statistischen Bureaus XXIX. — 2. Von der Handels- und Gewerbekammer zu Dresden: Bericht der Handels- und Gewerbekammer 1883. — 3. Von der Direktion der K. S. Tierarzneischule: Bericht über das Veterinärwesen im Königreich Sachsen 1883. — 4. Vom Herrn Verfasser: Friedrich Theodor Hugo Ilberg. Erinnerungen an sein Leben, zusammengestellt von Joh. Ilberg. — 5. Von der Freytagschen Verlagsbuchhandlung: Ovidii Metamorphoses ed. Zingerle; Hensell, Griechisches Verbalverzeichnis. — 6. Von der Helwingschen Verlagsbuchhandlung: Krause, Schul-Botanik. — 7. Von der Buchhandlung des Halleschen Waisenhauses: Daniel-Volz, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.

Aus den etatmäßigen Mitteln wurden angeschafft:

Becker, Catalogi bibliothecarum antiqui; Acta seminarii philol. Erlangensis III; Berliner Studien, herausgeg. von Ascherson II; Commentationes philol. Jenenses III; Leipziger Studien VII; Philolog. Untersuchungen, herausgeg. von Kießling und Willamowitz-Möllendorf VII; Ebeling, Lexicon Homericum I, Lieferg. 15—16; Buchholz, Homerische Realien III, 1; Helbig, das homerische Epos aus den Denkmälern erläutert; Euripidis fabulae rec. Prinz I, 3; Comicorum Attic. fragmenta ed. Kock II, 1; Platonis opera ed. Schanz IX; Collitz, Griechische Dialektinschriften I; Catull, herausgeg. u. erkl. v. Riese; Plauti comoed. ed. Ritschl II, 4. 5; Plauti Trinummus rec. Ritschl ed. 3. rec. Schoell; Servii grammatici commentarii rec. Thilo-Hagen II, 2; Merguet, Lexikon zu Cäsar, Lieferg. 1; Taciti opera rec. Orelli II, 4; Roscher, Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie, Lieferg. 1—5; Marquardt, Römische Staatsverwaltung II, 2. Aufl.; Herzog, Geschichte und System der röm. Staatsverfassung I; Blümner, Technologie u. Terminologie d. Gewerbe u. Künste III; Kaupert, Karte von Attika; Drumann, Geschichte Roms, 6 Bde.; Duruy, Geschichte d. röm. Kaiserreichs, übers. v. Hertzberg, Lieferg. 1. 2; Ranke, Weltgeschichte V; Erler, Deutsche Geschichte, Lieferg. 16—22; Allgemeine deutsche Biographie, Lieferung 91—100; Scriptores rerum Germanicarum: Vita Anskarii rec. Waitz; Hottenroth, Trachten, Haus-, Feld- und Kriegsgerätschaften, Lieferg. 11; Woltmann-Woermann, Geschichte der Malerei, Lieferg. 13. 14; Goedeke, Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung, 2. Aufl., Heft 1; W. Grimm, Kleine Schriften, herausgeg. v. Hinrichs VII; Sanders, Ergänzungswörterbuch der deutschen Sprache, Lieferg. 35—40; Körting, Encyklopädie der romanischen Philologie I. II; Viëtor, Elemente der Phonetik; Lotheisen, Geschichte der französischen Litteratur; Herzogs Realencyklopädie für protest. Theologie, 2. Aufl., Lieferg. 129—146; Schmid, Encyklopädie des gesamten Erziehungs- und Unterrichtswesens VI, 1. 2; Schmid, Geschichte der Erziehung I; Verhandlungen der Direktorenversammlungen in Preußen XVI; Leunis, Synopsis der drei Naturreiche: Zoologie, 3. Aufl., bearb. von Ludwig II, 1; Botanik, 3. Aufl., bearb. von Frank II; Kenngott, Handwörterbuch der Mineralogie II; Günther, Geophysik I; Deutsche Wehrordnung; Löbe, Königl. Sächs. Etat-, Kassen- und Rechnungswesen; Meyers Konversationslexikon, Jahressupplement V; Zarnckes Litterarisches Centralblatt 1884; Deutsche Litteraturzeitung 1884; Jahrbücher für Philologie und Pädagogik 1884; Supplem. XIII, 3; XIV, 1; Philologus 1884; Supplem. IV, 6; V, 1; Philologischer Anzeiger 1884; Hermes 1884; Zeitschrift für Gymnasialwesen 1884; Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 1884; Bursians Jahresbericht, 11. Jahrg. 1883 nebst Beiblättern; Historische Zeitschrift 1884; Neues Archiv für sächsische Geschichte V; Fortschritte der Physik XXXIV, 2. 3; Nautisches Jahrbuch für 1885; Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen 1884; Reichsgesetzblatt 1884; Mushackes Schulkalender 1884; Dresdner Adreßhandbuch 1884.

B. Schülerbibliothek.

Unter Spezialverwaltung des Oberlehrers Dr. Opitz.

Die Schülerbibliothek wurde im verflossenen Schuljahre um folgende Werke vermehrt:

I. Abteilung (für untere Klassen).

A. Für Quarta: 495. Creasy, die 15 entscheidenden Schlachten der Welt von Marathon bis Waterloo; 516. Conscience, Chlodwig und Chlotilde. 4. Aufl.; 517. Derselbe, Batavia. 3. Aufl.; 518. Derselbe, der Bürgermeister von Lüttich. 2. Aufl. 519.; Derselbe, der Kaufmann von Antwerpen; 520. Derselbe, der Bauernkrieg; 524. Stacke, Erzählungen aus der neuesten Geschichte (1805 bis 1871). 4. Aufl.

B. Für Quinta und Sexta: 110. Deutscher Jugendfreund 1884 (2 Exempl.); 152. Kinderlaube XXII; 351. Deutsche Jugend XXIII. XXIV (in je 2 Exempl.); 397. Wildermuth, der Jugend-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

garten IX; 404. Deutsche Jugendblätter XXIII. XXIV; 494. Andrä, griechische Heldensagen. 3. Aufl.; 496. Seifert, Märchenschatz aus 1001 Nacht; 497. Pösche, Tiergeschichten für die Jugend. 2. Aufl. 2 Bände; 498—515. Christoph von Schmid, gesammelte Werke. 18 Bändchen; 522. Jacobs, die Feierabende in Mainau; 523. Derselbe, kleine Erzählungen des alten Pfarrers von Mainau; 525. Abicht, Lesebuch aus Sage und Geschichte. 2 Teile; 526. Wendt, deutsches Lesebuch. 1. Teil; 527. Jacobs, Alwin und Theodor; 528. Weitbrecht, Jugendblätter 1884.

II. Abteilung (für mittlere Klassen).

742. Unser deutsches Land und Volk X (Nordseeküste); 775. Das neue Universum V; 811. Höcker, Preußens Heer, Preußens Ehr III (mit Gott für König und Vaterland); 822. Höcker, der Sieg des Kreuzes II (durch Kampf zum Frieden); 834. Brassey, Sonnenschein und Sturm im Osten; 835. Jung, Jul., Leben und Sitten der Römer in der Kaiserzeit; 836. Jung, Em., der Weltteil Australien. 4 Teile; 837. Hartmann, Abyssinien und die übrigen Gebiete der Ostküste Afrikas; 838. Derselbe, die Nilländer; 839. Stöber, Erzählungen. 4. Aufl. 2 Bände; 840. Volz, Henry Stanleys Reise durch den dunklen Weltteil. 2. Aufl.; 841. Kern, der Flüchtling im Gran Chaco; 842. Richter, landschaftliche Charakterbilder; 843. Hartwig, das Leben des Luftmeeres; 844. Stein, aus Dorf und Stadt; 845. Schödler, das Buch der Natur. 21. Aufl. II. Teil (Mineralogie, Geologie, Botanik, Zoologie); 846. Wendt, deutsches Lesebuch. 2. Teil; 847. Wörishöffer, gerettet aus Sibirien; 848. Berndt, Jacob Grimms Leben und Werke.

III. Abteilung (für obere Klassen).

1270. Pecht, deutsche Künstler des 19. Jahrhunderts. 4. Reihe; 1423. Oncken, allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen: III, 9 Wolf und von Zwiedinek, Österreich unter Maria Theresia, Josef II. und Leopold II.; 1467. Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. Lieferg. 72 u. 73; 1551. von Gottschall, der neue Plutarch X; 1554. Meisterwerke der Holzschneidekunst VI; 1656. Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler Sachsens III; 1735. Brehm, Tierleben (kolorierte Ausgabe) X; 1766. Taylor, Jetta; 1767. Scherer, Geschichte der deutschen Litteratur; 1768. Weech, die Deutschen seit der Revolution; 1769. von Humboldt, Kosmos. 4 Bände; 1770. Die spanischen Brüder (Erzählung aus dem 16. Jahrh.); 1771. Wolfram von Eschenbach ed. Bartsch. 2. Aufl. 3 Bände; 1772. Beowulf ed. Heyne. 4. Aufl.; 1773. Beowulf, übersetzt von Heyne; 1774. Lindner, die Bluthochzeit. 2. Aufl.; 1775. Scheffel, Ekkehard. 70. Aufl. (3. Exempl.); 1776. Schiller, Wallenstein ed. Helbig; 1777. Schmidt, Hochlandsbilder; 1778. Meyer, kleine Novellen; 1779. Werner, auf See und an Land; 1780. Scherer, Emanuel Geibel; 1781. (17) Reden zur Feier des 400. Geburtstagsfestes Luthers gehalten zu Leipzig; 1782. Lessing, Hamburgische Dramaturgie erläutert von Schröter und Thiele; 1783. Vilmar, Lebensbilder deutscher Dichter; 1784. Grabow, die Lieder aller Völker und Zeiten; 1785. Duncker, die Brüder Grimm; 1786. Wendt, Sammlung deutscher Gedichte. 4. Aufl.; 1787. Derselbe, deutsches Lesebuch. 3. Teil; 1788. Grillparzer, der Traum ein Leben; 1789. Schödler, das Buch der Natur. 22. Aufl. I (Physik, Astronomie, Chemie); 1790. Maurer, Marksteine in der Geschichte der Völker 1492—1880; 1791. Schlosser, Weltgeschichte. 19. Aufl. 19 Bände; 1792. von Seidlitz, allgemeines historisches Porträtwerk I (Fürsten und Päpste); 1793. Andresen, Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit im Deutschen; 1794. Langl, Bilder zur Geschichte (Buchausgabe); 1795. Schmidt, die Blinde von Kunterweg und andre Erzählungen; 1796. Gerok, der letzte Strauß. 2. Aufl.; 1797. Avenarius, deutsche Lyrik der Gegenwart seit 1850. 2. Aufl.; 1798. Lindau, Geschichte Dresdens. 2. Aufl.; 1799. Ebers, Serapis. 4. Aufl.; 1800. Wolff, der Raubgraf.

C. Physikalisches Kabinett.

Unter Spezialverwaltung des Professors Dr. Baumgarten.

Aus den etatmäßigen Mitteln wurden angeschafft:

Kommunizierende Röhren; Eudiometer; Glühlampe; zwei Telephone; Eishobel; Apparat zur Bestimmung des Dichtigkeitsmaximums des Wassers; Gefäß mit Thermometer für Ausdehnung der Luft bei konstantem Druck; drei Nebenapparate zum Demonstrationsthermometer; Apparat für Siedeverzug von Seifenlösung; mehrere Apparate zu Versuchen über Wärmestrahlung: Platinnetz, Differentialthermometer, planparalleles Glasgefäß, berußte Messingkapsel, Gefäß mit Jodschwefelkohlenstoff; Stanniolschirm für Wärmeabsorption und -reflexion; Apparat für Wärmeleitung der Gase; Tyndalls Metallkugeln für Wärmekapazität. — Verschiedene Werkzeuge, Porzellan- und Glasgeräte, Kautschukartikel, Chemikalien. — Ein nicht unbeträchtlicher Teil der Etatsumme mußte für Reparaturen an Luftpumpe, Feilitzsch' Apparat etc. verausgabt werden.

Auch im vergangenen Jahre wurden der Apparatenkasse von den Eltern unsrer Schüler namhafte Geschenke zur Verfügung gestellt:

1. Von Herrn Kaufmann Brückmann Mark 30 (Elektroskop nach Beetz). — 2. Von Herrn Kupferstecher Petzsch eine kleine Wage. — 3. Von Herrn Kaufmann Siedel Mark 150 (Thermosäule mit 64 Elementen; Messingrohr mit Steinsalzplatten verschlossen, zu Wärmestrahlungsversuchen; Apparat die verschiedene Wärmeleitungsfähigkeit der Metalle zu zeigen). — 4. Drittmaliges Geschenk der Frau von Gers-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

dorff Mark 50 (Eisverdampfungsapparat; feingeteiltes Thermometer; Doppellupe). — Von den im vorigen Jahre der Apparatenkasse geschenkten Mark 50 der Frau von Gersdorff wurden verschiedene Kalorimeterapparate, sowie ein Instrument zur Bestimmung der Kompressionswärme der Gase angekauft. — Erneutes Geschenk des Herrn Kaufmann B. Mark 100 (Gewichtssatz in Etui von 0,01 gr bis 1000 gr; schmiedeeiserne Flasche mit Bronzeventilverschluß zur Aufbewahrung flüssiger Kohlensäure).

D. Naturhistorische Sammlungen.

Unter Spezialverwaltung des Professors Dr. Hoffmann.

Aus den etatmäßigen Mitteln wurden angekauft:

Zittel und Haushofer: Paläontologische Wandtafeln, Lieferung 3, Tafel 10—12; Leuckart und Nitzsche: Zoologische Wandtafeln, Lieferung 1—5; eine Sammlung von Algen, über 400 Arten enthaltend; Rabenhorst: Flora europ. algarum und der zweite Teil der Bryotheca Hübeneriana. Diese sehr wertvolle Sammlung, welche nunmehr vollständig in den Besitz unsrer Anstalt übergegangen ist, enthält nahezu alle in Deutschland wachsenden Laubmoose in mehr als 3200 Exemplaren. Friedrich Wolfgang Hübener, eine Autorität im Gebiete der Bryologie, war geboren zu Eisleben am 25. Mai 1788 und starb am 16. Juli 1863 in Dresden.

An Geschenken erhielten die Sammlungen:

Von Frau Meinhold geb. von Nostitz-Drzewiecka eine sehr wertvolle, vollständige Sammlung der Freiberger Erze und Hüttenprodukte; von Herrn Dr. Hankel verkieseltes Holz vom Kyffhäuser; vom Quartaner Papst einen Taschenkrebs und einen Seestern; vom Quartaner Weigel zwei Seesterne; vom Quintaner Helbig ein wertvolles Stück Schwerspat; vom Quintaner Gärditz das Modell einer Hummerfalle.

E. Lehrmittel für den geschichtlichen und geographischen Unterricht.

Unter Spezialaufsicht des Oberlehrers Dr. Leipoldt.

Angekauft wurden:

1. Kiepert, Graecia antiqua (drittes Exemplar), 2. Kiepert, Imperium Romanum (zweites Exemplar).

F. Turnapparat.

Unter Spezialaufsicht des Oberturnlehrers Heeger.

Neu angeschafft, bez. nach Abgang ergänzt wurden: 1 Pferd, 1 Hantelbehälter, 42 kurze Holzstäbe, 3 Lederbälle, 2 Sprungbretter. An den vorhandenen Geräten mußten wiederholte Erneuerungen vorgenommen werden.

G. Musikalische Lehrmittel.

Unter Spezialaufsicht des Musikdirektors Große.

Angekauft wurden:

„Salvum fac regem“ von Jul. Otto, P. u. St. „Macte imperator“ von F. Lachner, St. Liederschatz von Ballien, II. Teil, 10 Exemplare. Begrüßungslied von J. Jacob und F. Schubert. Choral: „Aus meines Herzens Grunde“ für Männerstimmen. „Aias“ von Bellermann, P. „Pfingstmorgen“ von L. Große, P. u. St.

H. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Unter Spezialaufsicht des Zeichenlehrers Gebhardt.

Angekauft wurden:

23 Blatt Ornamente von Carot, 8 Blatt Köpfe nach antiken Vorbildern, 3 Hefte Ornamente von Taubinger.

IV. Prämien, Benefizien, Stipendien.

I. Bücherprämien erhielten Ostern 1884 aus I^b_1: Döhn, aus I^b_2: Blochmann, Neuberg, Funke, aus II^a_1: Pollack, Große, Müller, aus II^a_2: Fritzsche, aus II^b_1: Paulinus, Treuner, aus II^b_2: Barchewitz, Mäding, aus III^a_1: Richter, Paulinus, aus III^a_2: Kunze, Grieshammer, aus III^b_1: Mäding, Kunze, aus III^b_2: Luther, Kaiser, Reinicke, Kulka, aus IV_1: Oppermann, aus IV_2: Zobel, Jahn, Troschitz, aus V_1: Große, Weidauer, Papsdorf, König, aus V_2: Osborne, Sandkuhl, aus VI_1: Nitzelnadel, Oppermann, von Stephany, aus VI_2: Dietze, Langenhahn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Ganzen Schulgelderlafs hatten in I^a_1: Hennig, Babick, in I^a_2: Funke, Jäkel, de Lasalle, in I^b_1: Beyer, in I^a_2: Unteutsch, Gleißberg, Max Büttner, Berner, Klepl, Rudel, in II^a_1: Paulinus, Fuhrmann, Papsdorf, Kaiser, in II^a_2: Barchewitz, Mäding, Mittag, in II^b_1: Haschke, in III^a_1: Beyer, in III^a_2: Luther, Reinicke, in IV_2: Nollain. — **Zwei Drittel Schulgelderlafs** hatten in I^a_1: von Buttlar, Kluge, in I^a_2: Neuberg, Petzsch, von Zezschwitz, Vogel, in I^b_1: Pollack, Müller, Knothe, Starke, in I^b_2: Umlauf, Ulbricht, Hofmann, Ruppert, in II^a_1: Colditz, in II^a_2: Auerswald, Scherffig, von Teubern, Kunze, in II^b_1: Richter, Mütze, von Strampf, Adolf Hertzsch, Götze, in II^b_2: Kunze, Grieshammer, Fischer, Woost, Heintze, Mittag, in III^a_1: Mäding, Kunze, Stein, in III^a_2: Kaiser, Peters, Lugenheim, Wauer, in III^b_1: Hoffmann, Winkler, Thomas, in III^b_2: Tögel, Zimmer, Saupe, Mutze, in IV_1: Gebhardt, in V_1: Dietze. — **Halben Schulgelderlafs** hatten in I^a_1: Müller, in I^a_2: Meißner, in II^a_2: Müller, Mehlhose, in II^b_1: Paulinus, Kleinert, Clauß, in II^b_2: Gründel, in III^a_1: Reinhardt, in III^a_2: Fleischer, Kohl, in III^b_2: Jahn, Musäus, Schrödter, in IV_1: Papsdorf, König, Ebert. — **Ein Drittel Schulgelderlafs** hatten in I^a_1: Lehmann, Klingsohr, in I^b_1: Rumpelt, Meißner, in I^b_2: Schletter, Alexander Büttner, Steuer, Schlick, in II^a_1: Treuner, Schulze, Roßbach, in II^a_2: Große, Eulitz, Hannes, Rühle, in II^b_1: Schletter, Bruno Hertzsch, Küchler, in II^b_2: Anton, Pfitzner, Großke, Wauer, Steuer, Arnold, in III^a_1: Haufe, Göllnitz, in III^b_1: Beyer, Kaiser, Wagner, Eckelmann, in III^b_2: Troschitz, Müller, Luft, Noack, Ziesche, Kunath, in IV_1: Große, Weidauer, Jahn, von Ehrenstein, in IV_2: Baumfelder, Schulze, in V_1: Lorenz, Rühle, Lamm, Döring, in V_2: Lamprecht, Mehlhose, Großmann, in VI_1: Wedemann. — **Ein Sechstel Schulgelderlafs** hatte in IV_1: Sagel. — **Vollen Schulgelderlafs** hatten für 2 Quartale in III^a_2: Mehnert, Fischer, für 1 Quartal in II^a_1: Kietz, in V_1: Zillmann. — **Zwei Drittel Schulgelderlafs** hatten für 2 Quartale in I^b_1: Leschke, für 1 Quartal in III^a_2: Rösler. — **Halben Schulgelderlafs** für 2 Quartale hatten in II^a_1: Hähnel, in III^a_2: Kästner. — **Ein Drittel Schulgelderlafs** hatten für 3 Quartale in IV_1: Möbius, in V_1: Zippel, für 2 Quartale in I^b_1: Gleisberg, in II^b_1: Partzsch, in III^a_2: Herzog, für 1 Quartal in II^b_1: Vogel, Gappel, in III^b_1: Beyer.

III. Er erhielten **Königliche Stipendien:** 1. zu 105 Mark Babick (I^a_1); 2. zu 100 Mark Döhn, von Buttlar, Hennig (I^a_1), Petzsch (I^a_2), Paulinus (II^a_1); 3. zu 50 Mark Neuberg, Jäkel (I^a_2), Pollack, Knothe, Beyer (I^b_1), Ulbricht, Unteutsch, Schletter, Berner, Klepl (I^b_2), Kolditz, Fuhrmann, Papsdorf (II^a_1), Mäding, Scherffig, Mittag (II^a_2), Richter, von Strampf (II^b_1), Kunze, Grieshammer, Fischer (II^b_2), Reinhardt (III^a_1), Kaiser, Reinicke (III^a_2); 4. zu 35 Mark Kunze (III^a_1), Tögel (III^a_2).

IV. Dresdner Bürgerstipendium: Je 200 Mark erhielten Blochmann (I^a_2), Umlauf (I^b_2), Barchewitz (II^a_2).

V. Stipendium eines Unbekannten: Je 141 Mark wurden verliehen an Funke (I^a_2), Müller (I^b_1).

VI. Fritz-Bessell-Stiftung. Prämien wurden Höpfner (IV_1) und Tögel (IV_2) zuerkannt.

VII. Unterstützungsfond: Je 45 Mark erhielten von Buttlar (I^a_1), Neuberg (I^a_2).

V. Statistik.

a) Lehrerkollegium.

Rektor: Prof. Dr. Ernst Martin Wohlrab, Klassenlehrer von Oberprima Abt. 1.
Konrektor und Oberlehrer 1^a: Prof. Dr. Karl Heinrich Otto Kaemmel, A. O. R. 1. Kl., erster Lehrer der Geschichte.
Oberlehrer 1^b: Prof. Dr. Friedrich Bernhard Gerth, Klassenlehrer von Oberprima Abt. 2.
„ 2^a: Prof. Dr. Gustav Louis Baumgarten, erster Lehrer der Mathematik und Physik.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Oberlehrer 2ᵇ: Prof. Dr. Gustav Hermann Hoffmann, zweiter Lehrer der Mathematik.
„ 3ᵃ: Prof. Dr. Hugo Theodor Hasper, Klassenlehrer der Unterprima Abt. 1.
„ 3ᵇ: Prof. Dr. Johannes Schütze, erster Lehrer des Französischen und Englischen.
„ 4ᵃ: Dr. Walter Gilbert, Klassenlehrer der Unterprima Abt. 2.
„ 4ᵇ: Dr. Theodor Opitz, Klassenlehrer der Obersekunda Abt. 1.
„ 5ᵃ: Dr. Johannes Jacob, K. S. Hofrat, erster Religionslehrer.
„ 5ᵇ: Dr. Ernst Louis Friedrich August Ziel, Klassenlehrer der Obersekunda Abt. 2.
„ 6ᵃ: Dr. Wilhelm Gustav Leipoldt, Lehrer der Geographie.
„ 6ᵇ: Dr. Martin Lange, Klassenlehrer der Untersekunda Abt. 1.
„ 7ᵃ: Dr. Fritz Hankel, A. O. R. 1. Kl. m. K. D., Schwarzb. Er. Kr. 3 m. Schw., Eis. Kr. 2. Kl., S. H. M., K. D. M. 1870/71 f. K., Klassenlehrer der Untersekunda Abt. 2.
„ 7ᵇ: Dr. Emil Bochmann, Klassenlehrer der Obertertia Abt. 1.
„ 8ᵃ: Klemens König, Lehrer der Naturwissenschaften.
„ 8ᵇ: Dr. Edmund Ulbricht, Klassenlehrer der Obertertia Abt. 2 und zweiter Lehrer der Geschichte.
„ 9ᵃ: Dr. Max Eduard Vincenz Hölzl, Klassenlehrer der Untertertia Abt. 1.
„ 9ᵇ: Karl Hermann Ihle, dritter Lehrer der Mathematik.
„ 10ᵃ: Dr. Paul Johannes Vogel, Klassenlehrer der Untertertia Abt. 2.
„ 10ᵇ: Dr. Ernst Eduard Frenkel, zweiter Lehrer der Religion.
„ 11ᵃ: Leopold Wiegandt, Klassenlehrer der Quarta Abt. 1.
„ 11ᵇ: Dr. Otto Eduard Schmidt, Klassenlehrer der Quarta Abt. 2.
„ 12ᵃ: Reinhard Jonathan Albrecht, Klassenlehrer der Quinta Abt. 1.
„ 13ᵃ: Dr. Walter Brachmann, Klassenlehrer der Quinta Abt. 2.
„ 13ᵇ: Dr. Paul Karl Apetz, zweiter Lehrer des Französischen und Englischen.
„ 14ᵃ: Dr. Oskar Richard Enderlein, Klassenlehrer der Sexta Abt. 2.
„ 14ᵇ: Robert Hermann Enge, dritter Lehrer der Religion.
Provisorischer Oberlehrer: Karl Moritz Roßberg, Klassenlehrer der Sexta Abt. 1 und vierter Religionslehrer.
Hilfslehrer: Karl Johann von Vieth, Lehrer der Mathematik.
Oberturnlehrer: Friedrich Robert Heeger.
Turnlehrer: Gustav Hermann Gärtner.
Gesanglehrer: Musikdirektor Louis Große.
Zeichenlehrer: Landschaftsmaler Wilhelm Gebhardt.
Lehrer der Stenographie: Prof. Eduard Oppermann.
Probelehrer: Emil Franz Robert Koch, Lehrer der alten Sprachen.
„ Dr. Konrad Felix Rudolph, Lehrer der alten Sprachen.
„ Paul Friedrich Melzer, Lehrer der alten Sprachen.
„ Dr. Alexander Otto Börner, Lehrer der neueren Sprachen.

Die Kassenverwaltung führen Herr Kanzleisekretär Robert Julius Jungnickel (Einnahme) und Herr Kontrolleur Friedrich August Radloff (Ausgabe).

Hausmeister und Portier: Karl Friedrich Wilhelm Marx.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Schülercötus.

Nr.	Name.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
	Oberprima 1.		
1	v. Gersdorff, Wolf.	Potsdam.	Premierlieutenant †.
2	Döhn, Bruno.	Dresden.	Schriftsteller.
3	Treusch v. Buttlar, Kurt.	Moskau.	Hofrat und Dr. med. †.
4	Elliesen, Kurt.	Löberitz b. Zörbig.	Rittergutsbesitzer in Dresden.
5	Steinbach, Erwin.	Dresden.	Archidiakonus und Garnisonprediger.
6	Seebohm, Richard.	Soborten b. Teplitz.	Bergwerksdirektor in St. Richardschacht b. [Teplitz.
7	Hänel, Walter.	Stuttgart.	Professor.
8	Böhmert, Wilhelm.	Bremen.	Geh. Regierungsrat in Dresden.
9	Roßberg, Heinrich.	Zschaiten.	Rittergutsbesitzer †.
10	Meyer, Georg.	Gera.	Kommerzienrat.
11	Geipel, Hermann.	Dresden.	Kaufmann.
12	v. Raab, Karl.	Dresden.	Hauptmann z. D.
13	Bach, Paul.	Dresden.	Rentier.
14	Schmitz-Dumont, Winni.	LosAngeles,Kalifornien	Rentier in Dresden.
15	Hennig, Klemens.	Wallroda.	Gutsbesitzer †.
16	Babick, Johannes.	Dresden.	Lehrer.
17	Kersten, Karl.	Dresden.	Dr. med.
18	v. Gerber, Karl.	Leipzig.	Staatsminister in Dresden.
19	Günther, Otto.	Pulsnitz.	Bandfabrikant.
20	Rößler, Ewald.	Wildberg b. Niederwartha.	Architekt.
21	Müller, Arthur.	Dohna.	Uhrmacher.
22	Kluge, Woldemar.	Dresden.	Porträtmaler.
23	Lehmann, Oskar.	Oberlößnitz.	Dr. med. in Dresden.
24	Blochmann, Ernst.	Falkenstein.	Superintendent in Pirna.
25	Bötticher, Walter.	Eickerhöfe b. Wittenbge.	Rentier in Dresden.
26	Brückmann, Paul.	Dresden.	Kaufmann.
27	Diestelhorst, Richard.	Glauchau.	Fabrikbesitzer †.
28	Schmidt, Otto.	Falkenstein.	Direktionsingenieur in Dresden.
29	Klingsohr, Armin.	Dresden.	Kirchner.
30	Einert, Bernhard.	Leipzig.	Senatspräsident †.
	Oberprima 2.		
31	Blochmann, Rudolf.	Dresden.	Kommissionsrat in Loschwitz.
32	Funke, Franz.	Leutewitz b. Riesa.	Privatus †.
33	Neuberg, Arthur.	Dresden.	Postsekretär.
34	Rindfleisch, Karl.	Reichenberg.	Restaurateur †.
35	Osborne, Alfred.	Prag.	Rentier in Dresden.
36	Jäkel, Paul.	Dresden.	Geh. Finanzregistrator †.
37	Petzsch, Georg.	Oberpesterwitz b. Dr.	Kupferstecher.
38	Hedrich, Hans.	Dresden.	Geh. Rat im Königl. Justizministerium.
39	Schaffner, Wilhelm.	Aussig.	Generaldirektor.
40	Böhme, Franz.	Dresden.	Kanzleisekretär.
41	Schöpff, Karl.	Plauen i. V.	Pfarrer in Gersdorf b. Leisnig.
42	Barchewitz, Wilhelm.	Dresden.	Geh. Finanzrat.
43	v. Zezschwitz, Paul.	Dresden.	Privatus †.
44	Taube, Johannes.	Mittweida.	Geh. Justizrat in Dresden.
45	de Lasalle, Alfons.	Naumburg a. S.	Kaufmann †.
46	Piltz, Albert.	Friedrichsthal b. Radeburg.	Ökonom.
47	Vogel, Otto.	Dresden.	Kammermusikus a. D.
48	Siedel, Karl.	Dresden.	Kaufmann.
49	Fleck, Georg.	Bautzen.	Appellationsrat a. D. in Dresden.
50	Sonnemann, Fritz.	Zittau.	Kaufmann.
51	Müller, Wilhelm.	Elsterwerda.	Kaufmann.
52	Meißner, Theodor.	Bischofswerda.	Restaurateur †.
53	Geißler, Bernhard (W).	Gnadenfeld.	Pastor in Neuwied.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
	Unterprima 1.		
54	Pollack, Max.	Geising.	Gerichtsassistenzarzt in Dippoldiswalde.
55	Große, Johannes.	Kötzschenbroda.	Baumeister.
56	Müller, Gottfried.	Riesa.	Kantor.
57	Knothe, Emil.	Oberoderwitz.	Schnittwarenhändler in Dresden.
58	Rumpelt, Paul.	Breslau.	Rentier †.
59	Bessell, Max.	Dresden.	Fabrikbesitzer.
60	Richter, Erich.	Pulsnitz.	Dr. med.
61	Beyer, Karl.	Damerkow in Pommern.	Versicherungsbeamter †.
62	Wollmann, Hans	Dresden.	Kaufmann.
63	Hoffmann, Karl.	Witten i. Westfalen.	Bergwerksdirektor a. D. in Dresden.
64	Walde, Hans.	Kamenz.	Rechtsanwalt.
65	Kreyßig, Walter.	Pulsnitz.	Dr. med. †.
66	Bierling, Hugo.	Leipzig.	Privatus †.
67	Starke, Hans.	Leuben b. Lommatzsch.	Arzt in Pieschen.
68	Techritz, Hans.	Neuschönefeld b. Leipzig.	Dr. phil. und Betriebsdirektor in Dresden.
69	Wiesner, Hans.	Berlin.	Oberlandesgerichtsrat in Köln a. Rh.
70	Pilling, Erich.	Dresden.	Rechtsanwalt.
71	Meißner, Erwin.	Leipzig.	Amts- und Gerichtstierarzt in Dresden.
72	v. Berlepsch, Günther.	Dresden.	Hauptmann †.
73	Marx, Georg.	Chemnitz.	Zollinspektor in Dresden.
74	Gröbel, Albrecht.	Radeberg.	Amtsrichter a. D. in Dresden.
75	Schingnitz, Richard (S).	Lehesten.	Gasthofs- und Grundbesitzer.
76	Kollmann, Paul (W).	Leipzig.	Dr. med. und Rittergutsbesitzer.
	Unterprima 2.		
77	Umlauf, Karl.	Dresden.	Zimmerpolier.
78	Ulbricht, Alfred.	Dahlen.	Rektor †.
79	Schweinitz, Georg.	Radeberg.	Superintendent.
80	Fritzsche, Theodor.	Königstein.	Bezirksingenieur in Dresden.
81	v. Wilcke, Paul.	Dresden.	Königl. Pr. Rittmeister †.
82	Gleißberg, Max.	Kamenz.	Glasfabrikant †.
83	Hofmann, Emil.	Großschönau b. Zittau.	Bauunternehmer †.
84	Schletter, Paul.	Dresden.	Registrator.
85	Büttner, Max.	Dresden.	Hauptzoll- u. Steueramtsassistent in Schandau.
86	Ruppert, Ehrhardt.	Pulsnitz.	Amtsgerichtsexpedient.
87	Berner, Alwin.	Reichenbach i. V.	Kaufmann in Berlin.
88	Hauffe, Arthur.	Dresden.	Rentier †.
89	Klepl, Georg.	Dresden.	Oberstabsarzt †.
90	Kessel, Paul.	Pouch.	Pastor †.
91	Rudel, Georg.	Constappel.	Pastor †.
92	Büttner, Alexander.	Dresden.	Kaufmann.
93	Heinicke, Gotthelf.	Reiboldsruhe.	Kgl. Oberforstmeister in Bärenfels.
94	Böhm, Emmo.	Bolkenhain.	Rentier in Dresden.
95	Hellner, Kurt.	Neukirch.	Arzt.
96	Steuer, Wilibald.	Dresden.	Lehrer.
97	Schlick, Albert.	Dresden.	Oberst †.
98	Frauenstein, Richard.	Dresden.	Finanzrat.
99	Wohlrab, Paul (S).	Dresden.	Rektor am Königl. Gymnasium zu Dresden-N.
	Obersekunda 1.		
100	Goldammer, Gustav.	Borna b. Liebstadt.	Gutsbesitzer.
101	Paulinus, Martin.	Neustadt b. Stolpen.	Lehrer †.
102	Treuner, Gustav.	Obercunnersdorf.	Pfarrer in Großweitzschen.
103	Colditz, Otto.	Mittweida.	Kaufmann in Dresden.
104	Roßbach, Alexander.	Hohnstein b. Stolpen.	Anstaltsrendant in Hoheneck b. Stollberg.
105	Schulze, August.	Brehna b. Halle.	Apotheker in Dresden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
106	Hetzer, Gustav.	Dresden.	Privatus.
107	Treusch v. Buttlar, Eduard.	Moskau.	Hofrat und Dr. med. †.
108	Preil, Richard.	Leipzig.	Oberappellationsrat in Dresden.
109	Eißner, Otfried.	Pulsnitz.	Rechtsanwalt.
110	Fuhrmann, Karl.	Lengenfeld.	Gerichtsschreiber.
111	Papsdorf, Otto.	Öderan.	Ministerialsekretär †.
112	Klien, Rudolf.	Schneeberg.	Oberstabsarzt in Dresden.
113	Rühle, Erwin.	Dresden.	Hauptmann.
114	Möbius, Max.	Ganzig b. Oschatz.	Privatus in Groptitz b. Riesa.
115	Eras, Hans.	Dresden.	Major.
116	Kaiser, Otto.	Neukirchen b. Chemnitz.	Pfarrer †.
117	Böhmel, Theodor.	Waldheim.	Superintendent in Ólsnitz.
118	Avenarius, Kurt.	Berlin.	Kaufmann in Dresden.
119	v. Döring, Horst.	Dresden.	Major z. D.
120	Heeger, Ernst.	Lichtenstein.	Oberturnlehrer am K. Gymnasium z. Dresden-N.
121	Keil, Georg (S).	Leipzig.	Geh. Legationsrat in Weistropp.
122	Feld, Koloman.	Großwardein.	Bankdirektor in Buda-Pest.
123	Pfau, Richard.	Gränitz b. Freiberg.	Kaufmann †.
124	Lehmann, Rudolf.	Hohnstein b. Stolpen.	Dr. med. in Blasewitz b. Dresden.
125	Zimmermann, Alfr. (Hospes).	Nauen.	Oberst z. D. in Dresden.
	Obersekunda 2.		
126	Barchewitz, Felix.	Dresden.	Buchhalter.
127	Große, Konstantin.	Stolpen.	Pfarrer in Kötzschenbroda.
128	Mäding, Alwin.	Dresden.	Kalkulator.
129	Auerswald, Robert.	Dresden.	Kaufmann.
130	Scherffig, Paul.	Oberdöhlen.	Revierförster.
131	Gosch, Detlof.	Dresden.	Buchhändler.
132	Gerlach, Holm.	Brandis b. Leipzig.	Gutsbesitzer †.
133	v. Heygendorff, Alfred.	Bad Elster.	Gendarmerie-Oberinspektor in Dresden.
134	Kunze, Rudolf.	Chemnitz.	Geh. Finanzregistrator in Dresden.
135	Sperling, Paul (S).	Dresden.	Schuldirektor.
136	v. Teubern, Ernst.	Annaberg.	Bezirksarzt †.
137	Hannes, Ludwig.	Fraustadt.	Kürschnermeister in Dresden.
138	Päßler, Hans.	Dresden.	Buchdruckereibesitzer.
139	Müller, Kurt.	Zwickau.	Bureauchef der „Kette" in Dresden.
140	Eulitz, Max.	Dresden.	Bäckermeister.
141	Mittag, Alexander.	Gottleuba.	Arzt.
142	Hautz, Johannes (S).	Schönerstädt b. Leisnig.	Pfarrer †.
143	Tanner, Johannes.	Dresden.	Generalarzt z. D.
144	Rühle, Christian.	Lausa.	Pfarrer.
145	Schwartz, Walter.	Memel.	Bankdirektor †.
146	Lüder, Johannes.	Dresden.	Kaufmann.
147	Mehlhose, Walter.	Dresden.	Schuldirektor.
148	Schulz, Georg.	Dresden.	Dekorationsmaler †.
149	Dursthoff, Wilhelm.	Kleische b. Aussig.	Gutsbesitzer †.
150	Roch, Adolf.	Bischofswerda.	Rechtsanwalt.
151	Siedel, Paul.	Blasewitz.	Kaufmann in Dresden.
152	v. Wolf, Hans (W).	Ebenstock.	Landgerichtsrat in Dresden.
	Untersekunda 1.		
153	Richter, Oskar.	Dresden.	Güterverwalter.
154	Schletter, Alfred.	Dresden.	Registrator.
155	Paulinus, Oswald.	Neustadt b. Stolpen.	Lehrer †.
156	Mütze, Alfred.	Dresden.	Rechnungssekretär im Kgl. Kultusministerium.
157	Schiffner, Arthur.	Dresden.	Kaufmann.
158	v. Strampf, Fritz.	Cunnersdorf b. Görlitz.	Pastor in Rengersdorf b. Görlitz.
159	Kleinert, Arno.	Dresden.	Schuldirektor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
160	Hertzsch, Adolf.	Dresden.	Rechnungssekretär im Kgl. Ministerium des
161	Schäffer, Martin.	Dresden.	Privatus. [Innern.
162	Claus, Paul.	Grund b. Mohorn.	Schmiedemeister.
163	Simon, Walter.	Dresden.	Hauptmann z. D.
164	Partzsch, Kurt.	Dresden.	Oberlehrer am Neustädter Realgymnasium.
165	Götze, Oskar.	Leipzig.	Professor am K. Kadettencorps in Dresden.
166	Hertzsch, Bruno.	Dresden.	Rechnungssekretär im K. Ministerium d. Innern.
167	Küchler, Alfred.	Löbau.	Telegraphendirektionssekretär z. D. in Dresden.
168	Kaulfuß, Hans.	Dresden.	Tapezier.
169	Georgi, Rudolf.	Waldheim.	Dr. med.
170	Gappel, Clemens.	Treuen i. V.	Registrator in Dresden.
171	Morgenbesser, Heinrich.	Niederseifersdorf.	Pfarrer.
172	Steinbach, Richard.	Dresden.	Archidiakonus und Garnisonprediger.
173	Bothe, Georg.	Dresden.	Professor a. d. Neustädter Realgymnasium.
174	Ludewig, Theodor	Dresden.	Privatus.
175	v. Egidy, Moritz.	Pirna.	Major in Großenhain.
176	Haschke, Alfred (S).	Dresden.	Bahnarbeiter.
177	Bothe, Konrad.	Dresden.	Professor a. d. Neustädter Realgymnasium.
178	Grahl, Paul.	Zwickau	Hauptmann z. D. in Dresden.
179	Vogel, Woldemar.	Dresden.	Lehrer in Saultitz b. Nossen.
180	Starke, Willfried (S).	Leuben.	Arzt in Pieschen.
181	Ihle, Max.	Riesa.	Privatus in Dresden
182	Neumann, Konstantin.	Ragewitz.	Pfarrer †.
	Untersekunda 2.		
183	Kunze, Richard.	Chemnitz.	Geh. Finanzregistrator in Dresden.
184	Grieshammer, Martin.	Nossen.	Kaufmann.
185	Fischer, Paul.	Hartmannsbach.	Bürgermeister in Gottleuba.
186	Woost, Karl.	Kreischa.	Pfarrer.
187	Schulze, Ernst.	Dresden.	Finanzrat.
188	Bach, Robert.	Buchholz.	Rentier.
189	Neuberg, Johannes.	Dresden.	Postsekretär.
190	Diestelhorst, Otto.	Glauchau.	Fabrikbesitzer †.
191	v. Dieskau, Hugo.	Dresden.	Hauptmann †.
192	Heintze, Paul.	Dresden.	Geh Registrator.
193	Gründel, Arthur.	Dresden.	Restaurateur †.
194	Mittag, Paul.	Gottleuba.	Arzt.
195	Menzel, Hans.	Leipzig.	Oberzollinspektor in Annaberg.
196	Einert, Kurt.	Leipzig.	Senatspräsident †.
197	Anton, Fritz.	Schandau.	Fabrikbeamter in Pieschen.
198	Pfitzner, Robert.	Kötzschenbroda	Rentier †.
199	Großke, Oskar.	Dohna.	Schneidermeister.
200	Wauer, Edmund.	Dresden.	Diakonus.
201	Arnold, Ernst.	Blasewitz.	Kunst- und Landschaftsgärtner in Dresden.
202	Meyer, Paul.	Bahren b. Pößneck.	Privatus in Dresden.
203	Starke, Kurt.	Großenhain.	Auditeur †.
204	Sobe, Ernst.	Dresden.	Holz- und Kohlenhändler.
205	Leonhardt, Otto.	Colditz.	Amtsteichpachter in Wermsdorf.
206	Meyer, Alfred.	Zwickau.	Justizrat und Corpsauditeur in Dresden.
207	Jordan, Willy.	Kolbitz b. Königswartha.	Rittergutsbesitzer.
208	Steuer, Alexander.	Dresden.	Lehrer.
209	Baumann, Albrecht.	Flößberg.	Landwirt in Dresden.
210	Scheinichen, Klemens.	Löbau.	Fabrikant in Dresden.
211	Lindemann, Alfred.	Glauchau.	Kaufmann.
212	Kolbe, Fritz.	Köln a. Rh.	Königl. Preuß. Ober- und Geh. Regierungsrat
213	Meichsner, Gustav.	Glauchau.	Kaufmann. [in Dresden.
214	v. Flotow, August (S).	Stuer-Vorwerk.	Rittergutsbesitzer in Kogel, Mecklenburg.
215	Hävernick, Konrad.	Bützen.	Pächter †.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
	Obertertia 1.		
216	Mäding, Paul.	Chemnitz.	Kalkulator in Dresden.
217	Kunze, Max.	Wurzen.	Geh. Finanzregistrator in Dresden.
218	Bach, Walter.	Dresden.	Rentier.
219	Stein, Georg.	Dresden.	Kgl. Eisenbahnvermessungs-Ingenieur in Blase-
220	v. Issendorff, Klaus	Leipzig.	Oberstlieutenant in Dresden. witz.
221	Kaumann, Heinrich.	Dresden.	Generalagent.
222	Haufe, Robert	Großröhrsdorf.	Gasthofsbesitzer.
223	Löber, Martin.	Eichenberg b. Orlamünde.	Dr. phil. u. theol., Hofprediger u. Konsistorial-
224	Bochmann, Max.	Mülsen St Jakob.	Fabrikant. rat in Dresden.
225	Reinhardt, Hans.	Loschwitz.	Dr. phil. und Chemiker †.
226	Luboldt, Walter.	Dresden.	Dr. phil. und Kommerzienrat.
227	Rietschier, Max.	Dresden.	Kaufmann.
228	Thenius, Johannes.	Dresden	Kaufmann †.
229	Werthmann, Max.	Dresden.	Hotelbesitzer.
230	Dietrich, Bernhard.	Dresden.	Seminardirektor.
231	Schäffer, Fritz.	Dresden.	Rentier.
232	Keller, Karl.	Dresden.	Zahlmeister.
233	v. Issendorff, Hans.	Leipzig.	Oberstlieutenant in Dresden.
234	Obenaus, Max (S).	Sebnitz.	Amtsrichter in Radeburg.
235	Häbler, Hans	Dresden.	Kaufmann in Großschönau.
236	Beyer, Hans.	Kaditz.	Diakonus †.
237	Stäcker, Max.	Dresden.	Kaufmann.
238	Bötticher, Wilhelm.	Spremberg.	Apotheker in Dresden.
239	Stolz, William.	Loschwitz.	Kaufmann in Dresden.
240	Schwarzenberg, Eugen.	Wien.	Buchhändler.
241	v. Mangoldt, Hans (S).	Reudnitz.	Major in Dresden.
242	Haacke, Otto.	Schlabendorf.	Rittergutsbesitzer.
243	Blesky, Alexander.	Dresden.	Kaufmann †.
244	Clauß, Moritz.	Dresden.	Dr. phil. und Pfarrer em. in Kötzschenbroda.
245	Richter, Paul.	Dresden.	Privatus.
246	Pertisch, Arno (S).	Großschönau.	Hauptzollamtsassistent.
247	Krusche, Fritz.	Kötzschenbroda.	Rentier.
248	Burckhardt, Hans.	Dresden.	Rentier.
249	Fischer, Arnold.	Dresden.	Major.
250	Göllnitz, Friedrich.	Lengefeld.	Pfarrer.
251	Richter, Walter (W)	Dresden.	Kaufmann.
	Obertertia 2.		
252	Luther, Martin.	Neuschönefeld b. Leipz.	Lokomotivführer in Dresden.
253	Kaiser, Richard.	Dresden.	Beamter im Kriegszahlamt.
254	Reinicke, Ernst.	Radeberg.	Kaufmann †.
255	Kulka, Ernst.	Königsbrück.	Gasthofsbesitzer.
256	Dommer, Fritz.	Radeberg.	Dr. med. †.
257	Großmann, Louis.	Bischofswerda.	Fabrikbesitzer †.
258	Hensel, Feodor.	Kiebitz b. Döbeln.	Rentier in Dresden.
259	Peters, Rudolf.	Dresden.	Kontrolleur.
260	Fleischer, Martin.	Dresden.	Lehrer.
261	Otto, Martin.	Knobelsdorf b. Waldheim.	Gutsbesitzer.
262	Kohl, Kornelius.	Dresden.	Oberlehrer.
263	Schreiber, Max.	Leuteritz b. Riesa.	Gutsbesitzer †.
264	Strauß, Julius.	Chemnitz.	Kaufmann in Dresden.
265	Schneiderheinze, Johannes.	Reichenbach i. V.	Postmeister in Herrnhut.
266	v. Welck, Heinrich	Riesa.	Rentier in Oberlößnitz.
267	v. Wagner, Max.	Bautzen.	Professor a. D. in Dresden.
268	Jordan, Ernst.	Dresden.	Privatus.
269	Lugenheim, Otto.	Dresden.	Beamter.
270	Gottleuber, Woldemar (S).	Serkowitz b. Dresden.	Huf- und Waffenschmied.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
271	de Poncet, Mica.	Dresden.	K. Russ. General in Bender b Odessa
272	Jani, Heinrich.	Dresden.	Rentier.
273	Werther, Gottfried	Dresden.	Civilingenieur.
274	Wauer, Gerhard.	Dresden.	Diakonus.
275	Mansfeld, Alfred.	Tetschen.	Kaufmann.
276	Saling, Willy.	Berlin.	Kaufmann in Dresden.
277	Zschimmer, Georg.	Dresden.	Rentier in Niederlößnitz.
278	Simon, Kurt.	Zittau.	Hauptmann z. D. in Dresden.
279	Richter, Hans.	Dresden.	Finanzhauptkassen-Kontrolleur.
280	Fiedler, Max.	Berlin.	Kaufmann.
281	Schmidt, Kurt.	Ölsnitz i. V.	Direktionsingenieur in Dresden.
282	Werckmeister, Gerhard.	Berlin.	Rentier in Niederlößnitz.
283	Oehmig, Alfred (S).	Niederlößnitz.	Rentier †.
284	Kästner, Emil (W).	Dippoldiswalde.	Buchbinder.
285	v. Wolf, Wolf (W).	Eibenstock.	Landgerichtsrat in Dresden.
286	Rößler, Georg (W).	Siegmar b. Chemnitz.	Bahnhofsinspektor in Kötzschenbroda.
	Untertertia 1.		
287	Oppermann, Rudolf.	Dresden.	Professor d. Stenographie u. Landtagsstenogr.
288	Höffner, Klemens.	Dresden.	Gasinspektor. [1. Kl.
289	Schneider, Martin.	Eulau b. Sprottau.	Hüttendirektor in Potschappel.
290	Hoffmann, Otto.	Leipzig.	Bergwerksdirektor a. D. in Dresden.
291	Seebohm, Bernhard.	St. Richardschacht b Tepl.	Bergwerksdirektor.
292	v. Heygendorff, Werner.	Bad Elster.	Gendarmerie-Oberinspektor in Dresden.
293	v. Heygendorff, Gottfried.	Bad Elster.	Gendarmerie-Oberinspektor in Dresden.
294	Needon, Kurt.	Dresden.	Oberstabsarzt z. D.
295	Rähmel, Max.	Hedwigsberg b. Königsb.	Rentier in Dresden.
296	Richter, Hermann.	Pulsnitz.	Dr. med.
297	Braungardt, Robert.	Freiberg.	Intendanturbeamter in Dresden.
298	Wagner, Emil.	Dohna.	Privatus in Dresden.
299	Collenbusch, Adolf.	Dresden.	Kaufmann.
300	Päßler, Ernst.	Dresden.	Buchdruckereibesitzer.
301	Winkler, Paul.	Sobrigau b. Niedersedl.	Schuldirektor in Burgk.
302	Kaiser, Georg.	Neukirchen b. Chemnitz.	Pfarrer †.
303	Strobel, Ernst.	Meerane.	Dr. med. in Dresden.
304	Meyer, Karl.	Bahren b. Pößneck.	Rentier in Dresden.
305	Thomas, Kurt.	Blasewitz.	Förster in Kleinzschachwitz.
306	Hahn, Paul.	Dresden.	Kaufmann.
307	Garten-Kraft, Hans.	Dresden.	Generalmajor z. D.
308	Zeutzius, Julius.	Mettlach a. d. Saar.	Artist in Dresden.
309	Banck, Erwin.	Dresden.	Hofrat und Tonkünstler.
310	Häbler, Kurt.	Großschönau.	Kaufmann.
311	Walde, Lothar.	Kamenz.	Rechtsanwalt.
312	Heiduschka, Oskar.	Dresden.	Kirchenportier.
313	Knauth, Wilhelm.	Dresden.	Fabrikbesitzer.
314	Bormann, Paul.	Pausitz b. Trebsen.	Privatus in Dresden.
315	Weißwange, Fritz.	Kottenheide.	Königl. Oberforstmeister in Marienberg.
316	Karsch, Georg.	Zeichen b. Wehlen.	Steinbruchsbesitzer in Dresden.
317	Stilbach, Karl.	Fürstenberg.	Marmorwarenfabrikant in Dresden.
318	Eckelmann, Max.	Dresden.	Geschäftsführer in Bautzen.
319	v. Wentzky, Max.	Kreuzburg i. Oberschles.	Rittmeister z. D. in Dresden.
320	Schmidt, Rudolf.	Ölsnitz i. V.	Direktionsingenieur in Dresden.
321	Garten, Fritz.	Dresden.	Forstrentamtmann.
322	Krüger, Wilhelm.	Dresden.	Fabrikbesitzer.
323	v. Tasch, Hans.	Brooklyn.	Rentier in Kötzschenbroda.
324	Human, Hans.	Dresden.	Kalkulator.
325	Gruner, Rudolf.	Großenhain.	Dr. med. und Königl. Bezirksarzt.
326	Ullmann, Hugo.	Dresden.	Rentier.
327	Schmalz, Arndt.	Dresden.	Major.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
	Untertertia 2.		
328	Zobel, Max.	Burgk.	Bergdirektor.
329	Tögel, Hermann.	Lockwitz.	Lehrer em. in Dresden.
330	Jahn, Theodor.	Dresden.	Schuldirektor.
331	Troschitz, Paul.	Niederlommatzsch.	Ökonom.
332	Zimmer, Richard.	Großenhain.	Schuldirektor in Loschwitz.
333	Bessell, Ernst.	Dresden.	Fabrikbesitzer.
334	v. Brescius, Willy.	Hennersdorf b. Kamenz.	Privatus in Blasewitz.
335	Herbach, Konrad.	Dresden.	Postsekretär.
336	Gast, Martin.	Canitz.	Pastor in Hosterwitz.
337	Büsching, Hermann.	Dresden.	Rechtsanwalt.
338	Harnisch, Richard.	Chemnitz.	Ratsbeamter.
339	Auerswald, Ernst (S).	Ponickau.	Pastor.
340	Müller, Paul.	Riesa.	Kantor.
341	Saupe, Otto.	Lauenhain b. Mittweida.	Lehrer in Striesen.
342	v. Lindes, Georg.	St. Petersburg.	Dr. med., Kais. Russ. Staatsrat.
343	Seeliger, Ewald.	Frankenberg.	Rentier †.
344	Mutze, Paul.	Dresden.	Kassierer †.
345	von der Pforte, Max.	Dresden.	Oberst z. D.
346	Steglich, Karl.	Blasewitz.	Obermaschinenmeister.
347	Schmidt, Max.	Lockwitz.	Fabrikbesitzer †.
348	v. Döring, Arwed.	Bautzen.	Major z. D. in Dresden.
349	Luft, Otto.	Strehlen.	Kalkulator.
350	Kunath, Max.	Porschendorf.	Kohlenhändler in Radeberg.
351	Deutschmann, Wilhelm.	Pößneck.	Braumeister in Dresden.
352	Siebert, Rudolf.	Soborten b. Teplitz.	Bergwerksbeamter im St. Richardschacht bei [Teplitz.
353	v. Strampf, Kurt.	Cunnersdorf b. Görlitz.	Pfarrer in Rengersdorf b. Görlitz.
354	Eißner, Hellmuth.	Pulsnitz.	Rechtsanwalt.
355	Prölß, Edmund.	Kötzschenbroda.	Dr. med.
356	Musäus, Hans.	Waldenburg.	Dr. med. †.
357	v. Hammerstein, William.	Kamenz.	Major z. D. in Striesen.
358	Schrödter, Alfred.	Brand.	Fürstl. Förster in Stein b. Hartenstein.
359	Ziesche, Arthur.	Pulsnitz.	Finanzregistrator in Dresden.
360	Noack, Johannes.	Dresden.	Lehrer.
361	Schmidt, Arthur.	Dresden.	Privatus.
362	Weiß, Karl.	Dresden.	Professor in Brünn.
363	Schubert, Hans.	Dresden.	Hauptmann.
364	Polscher, Walter.	Mainz.	Zahnkünstler in Dresden.
365	Gerstenberger, Kurt.	Dresden.	Schuldirektor.
366	Grahl, Rudolf.	Zwickau.	Hauptmann z. D. in Dresden.
367	v. Gerichten, Konrad.	San Francisco.	Rentier in Dresden.
368	Täger, Franz (W).	Graupa.	Kgl. Oberförster in Graupa.
	Quarta 1.		
369	Ilberg, Theodor.	Meißen.	Geh. Schulrat und Rektor †.
370	Große, Johannes.	Markranstädt.	Pfarrer in Kötzschenbroda.
371	König, Kurt.	Neustadt b. Stolpen.	Posamentier.
372	Weidauer, Max.	Neukirchen.	Bäcker in Liebstadt b. Pirna.
373	Papsdorf, Alfred.	Brambach i. V.	Bahnhofsinspektor in Hof.
374	Krug, Gerhard.	Dresden.	Dr. med.
375	Schneider, Hugo.	Königsbrück.	Bahnhofsrestaurateur.
376	Krauß, Rudolf.	Dresden.	Major und Kommandeur des Trainbataillons.
377	Bohrisch, Paul.	Blasewitz.	Kaufmann.
378	Päßler, Walter.	Dresden.	Baumeister.
379	Gebhardt, Friedrich.	Lichtenhain b. Schandau.	Pastor em. in Dresden.
380	Möbius, Eugen.	Dresden.	Maler.
381	Ochß, Paul.	Niederhermsdorf.	Lehrer und Organist in Dresden.
382	Pleißner, Arthur.	Rippien.	Dr. med. in Königsbrück.
383	v. Hinüber, Ernst.	Dresden.	Major.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
384	Jahn, Bernhard.	Ziegra.	Pfarrer †.
385	Bille, Max.	Dresden.	Postsekretär.
386	Leonhardi, Hermann.	Dresden.	Finanzrat.
387	Wicke, Kurt.	Dresden.	Zeughauptmann.
388	Förster, Erdmann.	Hamburg.	K. Landrentenbankbuchhalter u. Kommissions-
389	Halfon, Joseph.	Bukarest.	Bankier. [rat in Dresden.
390	v. Wolfersdorff, Horst.	Boden b. Radeburg.	Privatus in Dresden.
391	Kersten, Paul.	Dresden.	Dr. med.
392	Pienßel, Karl.	Regensburg.	Privatus.
393	Löschcke, Moritz.	Dresden.	Weinhändler
394	Bartholomäus, Max.	Chemnitz.	Betriebsingenieur in Dresden.
395	Siedel, Georg.	Dresden.	Kaufmann.
396	Ebert, Alfred.	Dresden.	Anstaltsinspektor.
397	Riecken, Wilhelm.	Rauschengrund.	Fabrikbesitzer.
398	Worel, Paul.	Dresden.	Kürschnermeister.
399	v. Ehrenstein, Hermann.	Dresden.	Dr. med. †.
400	v. Wentzky, Arthur.	Kreuzburg i. Oberschles.	Rittmeister a. D. in Dresden.
401	Sagel, Arthur.	Neusalza.	Postsekretär in Dresden.
402	Eidner, Martin (W).	Königstein.	Schuldirektor in Deuben.
	Quarta 2.		
403	Osborne, Willy.	Bonitz b. Prag.	Rentier in Dresden.
404	Sandkuhl, Arthur.	Dresden.	Kaufmann.
405	Meusel, Otto (S).	Wechselburg.	Pfarrer in Elterlein.
406	Peters, Otto.	Dresden.	Kassenkontrolleur.
407	Pabst, Max.	Halle a. S.	Rentier in Dresden.
408	Schmidt, Albert.	Mylau i. V.	Apotheker in Dresden.
409	Baumfelder, Martin.	Dresden.	Dr. med. †.
410	Mötig, Ernst.	Dresden.	Kirchner.
411	Dufft, Wilhelm.	Jena.	Kaufmann in Dresden.
412	Weigel, Franz.	Dresden.	Kaufmann.
413	Zwicker, Max.	Dresden.	Rechtsanwalt.
414	Schanz, Bruno.	Dresden.	Finanzvermessungsinspektor.
415	v. Heyden, Erich.	Dresden.	Dr. phil. und Fabrikbesitzer.
416	Meyer, Willy.	Berlin.	Baumeister †.
417	Mansfeld, Eugen.	Tetschen.	Kaufmann.
418	Pietzsch, Hugo (S).	Niederhermsdorf b. Potsch.	Gutsbesitzer †.
419	Schulze, Benno.	Schlichtingsheim i. Schl.	Apotheker in Dresden.
420	Rosérus, Eugen.	Malsitz b. Bautzen.	Rittmeister a. D. in Colmar.
421	Näther, Richard.	Bischofswerda.	Fleischermeister.
422	Baumgarten, Walter.	Dresden.	Oberrechnungsrevisor.
423	Nollain, Walter.	Sosa b. Johanngeorgenst.	Oberförster †.
424	Kinze, Adolf (S).	London.	Rentier in Kötzschenbroda.
425	v. Zenker, Arno.	Semmichau b. Bautzen.	Privatus in Dresden.
426	Strebelow, Hans.	Zschopau.	Buchdruckereibesitzer.
427	Zieger, Paul.	Königstein.	Architekt.
428	Michael, Woldemar (S).	Striesen b. Dresden.	Bäckermeister.
429	Leitsmann, Walter (S).	Eulo b. Forst.	Pfarrer †.
430	Frühling, Alfred.	Dresden.	Rentier.
431	Rudel, Karl.	Constappel.	Pfarrer †.
432	Curth, Hans.	Dresden.	Dr. med. †.
433	Herschel, Heinrich (S).	Niederlößnitz.	Staatsarchivar †.
434	Türschmann, Hans.	Danzig.	Recitator in Blasewitz.
435	Sucker, Albert.	Dresden.	Lehrer.
436	Fernbacher, Johannes (W).	Seifersbach b. Mittw.	Pfarrer in Dorf Wehlen.
	Quinta 1.		
437	Dietze, Gerhard.	Bockwitz b. Colditz.	Lehrer in Burgk b. Dresden.
438	Langenhan, Hans.	Dresden.	Fabrikdirektor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
439	Jahn, Georg (S).	Olsnitz i. V.	Geh. Justizrat in Dresden.
440	Gebhardt, Hermann.	Reichenbach i. V.	Rendant in Dresden.
441	Wohlrab, Georg (S).	Dresden.	Rektor am Königl. Gymnasium zu Dresden-N.
442	Ripberger, Gustav.	Lübben, N.-L.	Chemiker in Dresden.
443	Wohlrab, Karl (S).	Dresden.	Rektor am Königl. Gymnasium zu Dresden-N.
444	Friedemann, Konrad.	Dresden.	Oberlehrer.
445	Michauck, Horst.	Dresden.	Oberstabsarzt a. D.
446	Schmidt, Max.	Dresden.	Privatus.
447	Mansfeld, Rudolf.	Tetschen.	Kaufmann.
448	Richter, Richard.	Dresden.	Schmiedemeister.
449	Rühle, Georg.	Leipzig.	Assessor †.
450	Hähnel, Karl (S).	Dahlen.	Rittergutsbesitzer in Elbersdorf.
451	Rabe, Johannes (S).	Dresden.	Kaufmann †.
452	v. Friesen, Ernst.	Dresden.	Oberstlieutenant in Bautzen.
453	Dreßler, Gerhard (S).	Schandau.	Schuldirektor.
454	Küntzel, Emil.	Dresden.	Kirchenbuchführer †.
455	Lorenz, Georg.	Dresden.	Kaserneninspektor.
456	Dufft, Karl.	Jena.	Kaufmann in Dresden.
457	Kloß, Alfred.	Dresden.	Kaufmann.
458	Hennicke, Kurt (S).	Dresden.	Oberstabsarzt a. D.
459	Lamm, Bruno.	Geising.	Gasthofsbesitzer †.
460	Hohlfeld, Richard.	Zittau.	Major in Dresden.
461	Pornitz, Kurt.	Gärtitz b. Döbeln.	Rittergutspachter.
462	Kolbe, Kurt.	Emmerich.	Königl. Preuß. Ober- u. Geh. Regierungsrat in
463	Döring, Kurt.	Hirschberg i. Schl.	Kaufmann in Dresden. [Dresden.
464	Halfon, Manolo.	Bukarest.	Bankier.
465	Leonhardi, Gottfried.	Dresden.	Finanzrat.
466	Kaumann, Arthur.	Dresden.	Generalagent.
467	Hitze, Georg (S).	Sigda b. Stroppen, Schl.	Lehrer in Triebusch b. Bojanowo.
468	Göbel, Hans (S).	Olbernhau.	Apotheker.
469	Einecker, Wilhelm.	Leipzig.	Kaufmann in Dresden.
470	Zillmann, Paul.	Dresden.	Musikdirektor.
471	v. Zezschwitz, Wilhelm.	Dresden.	Major.
472	Graf v. Holtzendorff, Alexan-	Meißen.	Hauptmann in Dresden.
473	Götze, Hermann. [der.	Dresden.	Professor am Königl. Kadettencorps.
474	Clemens, Georg.	Dresden.	Kalkulator.
475	Gärditz, Hans.	Waldheim.	Kaufmann in Dresden.
476	Genthe, Fritz.	Grimma.	Oberst z. D. in Dresden.
477	Hann, Benno.	Chemnitz.	Rentier in Dresden.
478	Büttner, Alfred (W).	Dresden.	Kaufmann.
	Quinta 2.		
479	Nitzelnadel, Fritz.	Altenburg.	Seminaroberlehrer in Dresden.
480	Oppermann, Otto.	Blasewitz.	Professor d. Stenographie u. Landtagsstenogr.
481	Huth, Erwin.	Bautzen.	Divisionsauditeur in Dresden. [1. Kl. i. Dresden.
482	Klette, Ralph.	Chemnitz.	Hauptmann †.
483	Fringel, Bruno (S).	Helmstedt.	Bahnmeister a. D. in Dresden.
484	v. Stephany, Franz.	Dresden.	Rentier.
485	Helbig, Heinrich.	Bautzen.	Oberstabsarzt 1. Kl. z. D. in Dresden.
486	Böhmig, Ernst.	Dresden.	Kaufmann.
487	Lamprecht, Oswald.	Striesen.	Kassierer am Residenztheater in Dresden.
488	Bille, Eugen.	Dresden.	Dr. med.
489	Reinhardt, Oswald.	Dresden.	Baumeister †.
490	Scheffler, Emil.	Caldera in Chile.	Vicekonsul a. D. in Dresden.
491	v. Tümpling, Georg.	Lößnig b. Leipzig.	Rittergutsbesitzer auf Sacka b. Königsbrück.
492	Mehlhose, Theodor.	Dresden.	Schuldirektor.
493	Spalteholz, Kurt.	Pirna.	Holzhändler in Laubegast.
494	v. Lossow, Fritz.	Dresden.	Oberstlieutenant u. Festungskommandant auf
495	Jähnichen, Richard.	Dresden.	Faktor d. K. Porzellanniederlage. [Königstein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
496	Knäbel, Arthur.	Eulitz b. Lommatzsch.	Rentier in Dresden.
497	Zippel, Adolf.	Pegau.	Kaufmann in Dresden.
498	Lüder, Georg.	Dresden.	Kaufmann.
499	v. Lossow, Holm.	Dresden.	Oberstlieutenant u. Festungskommandant auf
500	Großmann, Walter.	Dresden.	Lokomotivführer. [Königstein
501	Nicolai, Karl.	Dresden.	Archidiakonus.
502	Koberstein, Fritz.	Dresden.	K. Hofschauspieler a. D. in Striesen.
503	Raspe, Karl.	Moskau.	Dr. phil. in Dresden.
504	Brachmann, Walter (S).	Deutsch-Einsiedel.	Oberförster in Ullersdorf.
505	Mettig, Franz.	Dresden.	Güterverwalter bei der Staatseisenbahn.
506	Kirchner, Leopold.	Dresden.	Major.
507	Honemann, Hans.	Magdeburg.	Rentier in Dresden.
508	v. Löben, Walter.	Dresden.	Major und Bataillonskommandeur.
509	Bessell, Hermann.	Dresden.	Fabrikbesitzer.
510	Repmann, Johannes.	Chemnitz.	Kaufmann in Chicago.
511	v. Scheibner, Walter.	Dresden.	Major.
512	v. Funcke, Oskar.	Dresden.	Generallieutenant und Stadtkommandant.
513	v. Winkler, Theodor.	Dresden.	Generalmajor z. D.
514	Berger, Rudolf.	Neustriesen.	Kaufmann in Dresden.
515	v. Stransky-Greiffenfels,	Zittau.	Oberst z. D. in Dresden.
516	Peter, Hans. [Willy (S).	Dresden.	Guts- und Ziegeleibesitzer.
517	Schnorr, Arno.	Dresden.	Sekretär bei der Staatseisenbahn.
518	v. Buseck, Friedrich.	Spittalein b. D.-Griffen,	Rentier in Dresden.
519	Marx, Walter.	Chemnitz. [Kärnten.	Zollinspektor in Dresden.
	Sexta 1.		
520	Zimmer, Hans (S).	Borna.	Schuldirektor in Loschwitz.
521	v. Zenker, Walter (S).	Semmichau b. Bautzen.	Rittergutsbesitzer.
522	Hille, Adolf (S).	Tetschen.	Privatier.
523	Friedrich, Paul (S).	Dresden.	Destillateur.
524	Heeger, Karl (S).	Zwickau.	Oberturnlehrer am K. Gymnasium z. Dresden-N.
525	Frenkel, Walter (S).	Rochlitz.	Divisionsauditeur.
526	v. Stephany, Ulrich (S).	Dresden.	Rentier.
527	Winkler, Felix (S).	Sobrigau.	Schuldirektor in Burgk.
528	Lehmann, Martin (S).	Bernsdorf.	Buchhalter.
529	Fleischer, Karl (S).	Dresden.	Kaufmann.
530	Stolz, Hans (S).	Dresden.	Kaufmann.
531	Kirchner, Philipp (S).	Rochlitz.	Major in Dresden.
532	Hofmann, Edgar (S).	Dresden.	Kaufmann.
533	Stäcker, Waldemar (S).	Dresden.	Kaufmann.
534	Klemm, Johannes (S).	Reichenberg (Böhmen).	Pastor in Dresden.
535	Zacharias, Georg.	Loschwitz.	Kgl. Oberförster in Loschwitz.
536	Ihle, Edmund (S).	Loschwitz.	Klempnermeister in Loschwitz.
537	Schatz, Hugo (S).	Dresden.	Kaufmann in Leipzig.
538	v. Buseck, Oskar (S).	Spizwisen.	Rentier in Dresden.
539	Fiedler, Hans (S).	Metz.	Major in Dresden.
540	Richter, Max (S).	Mahlis b. Wermsdorf.	Rittergutsbesitzer †.
541	v. Schütz, Kurt (S).	Dresden.	Hauptmann †.
542	Heise, Karl (S).	Dresden.	Partikulier.
543	Fuchs, Ernst (S).	Dresden.	Kaufmann.
544	Michalsky, Horst (S).	Dresden.	Dr. med.
545	Wedemann, Johannes (S).	Priesnitz.	Diakonus.
546	Graf v. Holtzendorff, Albr.	Lößnitz b. Dresden.	Oberst a. D.
547	Billig, Kurt (S). [(S).	Gohlis b. Leipzig.	Brauereidirektor.
548	Tyrwhitt, Percy (S).	Oxford.	Kapitän der engl. Kriegsmarine.
549	v. Wolffersdorf, Alex (S).	Dresden.	Major †.
550	v. Schimpff, Bernhard (S).	Dresden.	Major und Flügeladjutant S. M. des Königs.
551	Fritsche, Richard (S).	Chemnitz.	Rentier in Dresden.
552	Jäger, Arthur (W).	Dresden.	Schlossermeister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
553	Heerdegen, Karl (W).	Glauchau.	Postmeister in Potschappel.
554	Forbriger, Konrad (W).	Kötzschenbroda.	Postmeister.
	Sexta$_2$.		
555	Kloß, Max (S).	Dresden.	Prokurist.
556	Wörner, Friedrich (S).	Dresden.	Kaufmann.
557	Schmidt, Paul (S).	Schneeberg.	Archidiakonus †.
558	Meyer, Willy (S).	Möschwitz i. V.	Fabrikbesitzer in Dresden.
559	Rothe, Fritz (S).	Dresden.	Apotheker.
560	Gosch, Lothar (S).	Dresden.	Buchhändler.
561	Eales, Harry (S).	Meißen.	Kaufmann in Dresden.
562	Taubert, Kurt (S).	Dresden.	Postsekretär.
563	Herold, Ernst (S).	Dresden.	Generalstabssekretär.
564	Schubert, Ernst.	Ehrenfriedersdorf.	Kaufmann.
565	Richter, Wolfgang (S).	Leipzig.	Rentier in Dresden.
566	Schubert, Alexander (S).	Dresden.	Hauptmann.
567	Mannl, Hans (S).	Dresden.	Kaufmann.
568	v. Meske, Arthur.	Dresden.	Rittmeister a. D.
569	Gutwasser, Adolf (S).	Grimma.	Bahnpostdirektor in Dresden.
570	v. Hornuff, Kurt (S).	Blasewitz.	Mechanikus.
571	Fischer, Hermann (S).	Pillnitz.	Braumeister.
572	Leutemann, Walter (S).	Dresden.	Kaufmann.
573	Stecher, Walter (S).	Dresden.	Oberstabsarzt.
574	Koch, Otto (S).	Ehrenfriedersdorf.	Kommissionsrat in Dresden.
575	Besser, Otto (S).	Görlitz.	Schmied in Dresden.
576	Steinert, Hans (S).	Dresden.	Regierungsassessor.
577	Dietzsch, Bruno (S).	Dresden.	Hoftheaterkassierer.
578	Knäbel, Oswald (S).	Schleinitz b. Lommatzsch.	Rittergutspachter.
579	Fuchs, Max (S).	Dresden.	Kaufmann.
580	Gruner, Max (S).	Porbitz b. Merseburg.	Ingenieur in Dresden.
581	v. Heyden, Arthur (S).	Dresden.	Dr. phil. und Fabrikbesitzer.
582	Dauch, Alfred (S).	Oberlößnitz.	Kaufmann in Dresden.
583	Westphal, Richard (S).	Binnewitz b. Bautzen.	Rentier in Dresden.
584	Ochß, Hans (S).	Dresden.	Lehrer und Organist.
585	v. Wolfersdorff, Ernst (S).	Dresden.	Privatus.
586	Kollrepp, Willy (S).	Dresden.	Fabrikbesitzer †.
587	Ochß, Emil (S).	Dresden.	Lehrer und Organist
588	Fiedler, Otto (S).	Dresden.	Kaufmann.
589	Eckhardt, Otto (W).	Riesa.	Rechtsanwalt.

c) Abgang und Aufnahme.

Nach Ausweis des vorjährigen Programmes S. 60 bestand der Cötus zu Ende des Schuljahres 1883/84 aus 589 Schülern. Von diesen haben bis Neujahr 1885 118 die Schule verlassen und zwar: 1. Ostern 1884 mit dem Reifezeugnis 41, welche im vorigen Programm S. 74 aufgezählt sind; — 2. Michaelis mit dem Reifezeugnis: Alwin Eberhard, Betragen II^a, Kenntnisse II^b, Studium: Theologie; — 3. vor Vollendung des Kursus 76, nämlich Ostern 1884 49 und zwar aus I$^a_2$ Graf von Finkenstein, aus I$^b_2$ Bergmann, Löschcke, Ludwig, aus II$^a_1$ Bär, Bötticher, Kämpfe, Angermann (dim.), Maune (dim.), aus II$^a_2$ Müller (dim.), Berger (dim.), Wiedemann, Timaeus, aus II$^b_1$ von Aster, aus II$^b_2$ Neumann, Meichsner, aus III$^a_1$ von Metzsch, Hünersdorf, aus III$^a_2$ Bode, Hußmann, Schreiber, Liesche, aus III$^b_1$ Baker,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kießling, aus III^b_2 Ernst und Alexander Fischer, Liebich, Böttcher, Bertram, Wiedemann, Hartmann, Schlegel, aus IV_1 Lehmann, Wilibald Richter, Schönbach, von Winkler, Maultzsch, aus IV_2 Wilhalm, aus V_1 von Welck, aus V_2 Zschiegner, Stübler, Schleinitz, Wiedemann, aus VI_1 von Metzsch, aus VI_2 Just, Hendel, Baker, Berger; — Johannis 5 und zwar aus III^a_1 Keyßelitz, Grohmann, aus III^b_1 Beyer, Göhring, aus IV_1 Keyßelitz; — Michaelis 18 und zwar aus I^b_1 Leschke, aus I^b_2 von Schönberg, aus II^a_1 Pötzsch, Hähnel, Kietz, aus II^a_2 Specht, aus III^a_1 von Egidy (†), aus III^a_2 Mehnert, Dieterich, Herzog, Fischer, aus III^b_1 Voit, aus IV_1 Walther, aus IV_2 Schröder, aus V_2 von Schlieben (†), aus VI_1 von Kirchbach, Bauriegel, aus VI_2 Röthig; — Neujahr 4 und zwar aus I^b_2 Unteutsch, aus III^b_2 von Stockhausen, aus VI_1 Kempe, aus VI_2 Walter Schmidt.

Aufgenommen wurden dagegen 118 Schüler nämlich Ostern 1884/97 und zwar nach I^a_2 Eberhard, nach I^b_2 Wohlrab, von Schönberg, nach II^a_2 Hautz, Sperling, nach II^b_1 Haschke, Starke, nach II^b_2 von Flotow, nach III^a_1 Obenaus, nach III^a_2 Oehmig, Gottleuber, nach III^b_2 Auerswald, nach IV_2 Meusel, Kinze, Herschel, Pietsch, Leitsmann, Michael, nach V_1 Georg und Karl Wohlrab, Jahn, Dreßler, Hähnel, Hennicke, Rabe, Hitze, Göbel, nach V_2 Brachmann, von Stransky, Fringel, nach VI_1 und VI_2 alle im Schülerverzeichnisse mit (S) Aufgeführten; — Johannis 4 und zwar nach I^b_1 Schingnitz, nach II^a_1 Keil, nach III^a_1 von Mangoldt, Pertisch; — Michaelis 13 und zwar nach I^a_2 Geißler, nach II^a_2 von Wolf, nach III^a_2 Kästner, von Wolf, Rößler, nach III^b_2 Täger, nach IV_2 Fernbacher, nach V_1 Büttner, nach VI_1 Jäger, Heerdegen, Forbriger, nach VI_2 Gutwasser, Westphal; — Neujahr 4 und zwar nach I^b_1 Kollmann, nach III^a_1 Richter, nach IV_1 Eidner, nach VI_2 Eckhardt.

Es besteht sonach der Cötus Ende Februar 1885 aus 589 Schülern, hat also gegen das vorige Jahr eine Änderung nicht erfahren. In die einzelnen Klassen verteilt sich diese Schülerzahl wie folgt:

Oberklassen	I^a: 53	Mittelklassen	II^b: 63	Unterklassen	IV: 68
	I^b: 46		III^a: 71		V: 83
	II^a: 53		III^b: 82		VI: 70
	152		216		221

Die diesjährigen schriftlichen Reifeprüfungen fanden in der Zeit vom 12. bis 18. Februar statt. Daran schlossen sich am 5., 7., 9. und 10. März die mündlichen Prüfungen. Als Königlicher Kommissar fungierte dabei der unterzeichnete Rektor. Das Resultat war folgendes:

	Betragen:	Kenntnisse:	Studium, bez. Beruf:
I^a_1 Wolf von Gersdorff . . .	I	I	Jurisprudenz in Lausanne.
Kurt Treusch von Buttlar	I	II^a	Geschichte und Philologie in Leipzig.
Richard Seebohm	I	II^a	Militär in Magdeburg.
Heinrich Roßberg	I	II^a	Militär in Dresden.
Georg Meyer	I	II^a	Jurisprudenz in Heidelberg.
Hermann Geipel	I^b	II	Jurisprudenz in Leipzig.
Karl von Raab	I	II	Militär in Dresden.
Klemens Hennig	I	II^b	Theologie in Leipzig.
Johannes Babick	I	II	Philologie in Leipzig.
Karl Kersten	I	II^a	Jurisprudenz in Leipzig.
Karl von Gerber.	I	II^a	Militär in Dresden.
Otto Günther.	I	II^b	Forstwissenschaft in Tharandt.
Ewald Rößler.	I^b	II^b	Baufach in Dresden.
Arthur Müller	I^b	II	Medizin in Leipzig.
Woldemar Kluge.	I	II	Theologie in Leipzig.
Oskar Lehmann	I	III^a	Medizin in Leipzig.
Ernst Blochmann	I	III^a	Militär in Dresden.
Walter Bötticher	I	II^b	Geschichte in Greifswald.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Betragen:	Kenntnisse:	Studium, bez. Beruf:
Paul Brückmann	I	II	Medizin in Leipzig.
Richard Diestelhorst	I	III^a	Medizin in Leipzig.
Otto Schmidt	I	II^b	Jurisprudenz in Leipzig.
Armin Klingsohr	I	III	Theologie in Leipzig.
I^a 2 Rudolf Blochmann	I	I	Mathematik in Dresden.
Franz Funke	I	I	Theologie in Leipzig.
Arthur Neuberg	I	I	Theologie in Leipzig.
Karl Rindfleisch	I	II^a	Medizin in Leipzig.
Alfred Osborne	I	II^a	Medizin in Heidelberg.
Paul Jäkel	I	II	Theologie in Leipzig.
Georg Petzsch	I	II^a	Philologie in Leipzig.
Hans Hedrich	I	II^a	Jurisprudenz in Leipzig.
Wilhelm Schaffner	I	II	Jurisprudenz in Genf.
Franz Böhme	I	II	Medizin in Leipzig.
Wilhelm Barchewitz	I	II^a	Theologie in Leipzig.
Paul von Zezschwitz	I^b	II^b	Medizin in Leipzig.
Alfons de Lasalle	I	II^b	Jurisprudenz in Leipzig.
Otto Vogel	I	II^b	Theologie in Leipzig.
Karl Siedel	I	II^b	Theologie in Leipzig.
Georg Fleck	I	III^a	Medizin in Leipzig.
Fritz Sonnemann	I^b	III^a	Jurisprudenz in Tübingen.
Theodor Meißner	I^b	III	Philologie in Leipzig.
Bernhard Geißler	I	I^b	Philologie in Erlangen.

Außer den hier Genannten hatten sich noch zwölf Oberprimaner an den Maturitätsprüfungen beteiligt und waren für reif erklärt worden. Da sie sich aber nach Schluß der Prüfungen ein grobes Disziplinarvergehen zu schulden kommen ließen, und die dadurch bedingte Modifikation der Censuren, bez. Kassation der Zeugnisse zur Zeit noch nicht feststeht, muß für dieses Jahr von einer Veröffentlichung dieser Prüfungsergebnisse abgesehen werden.

VI. Verzeichnis der für das Schuljahr 1885/86 erforderlichen Bücher.

Sexta. Bibel. Landesgesangbuch. Luthers Katechismus. Kurtz, Bibl. Geschichte. Petermann, Spruchbuch. Melodien zur ev.-luth. Gottesdienstordnung. Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Sexta, neueste Aufl. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie. Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik, neueste Aufl. Busch, Lat. Übungsbuch für Sexta. Bothe, Sammlung von Rechenaufgaben, Heft I. Leunis, Leitfaden der Botanik (Sommer). Leunis, Leitfaden der Zoologie (Winter). Friedemann, Schulgeographie von Sachsen. Stieler, Schulatlas. Große, Singübungen.

Quinta. Bibel. Landesgesangbuch. Luthers Katechismus. Kurtz, Bibl. Geschichte. Petermann, Spruchbuch. Melodien zur ev.-luth. Gottesdienstordnung. Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Quinta, neueste Aufl. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie. Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik, neueste Aufl. Busch, Lat. Übungsbuch für Quinta. Probst, Französische Vorschule,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Löbe, Sammlung von Aufgaben aus der Arithmetik, Heft II. Leunis, Leitfaden der Botanik (Sommer). Leunis, Leitfaden der Zoologie (Winter). Kirchhoff, Schulgeographie. Stieler, Schulatlas. Große, Singübungen.

Quarta. Bibel. Landesgesangbuch. Luthers Katechismus. Kurtz, Bibl. Geschichte. Petermann, Spruchbuch. Melodien zur ev.-luth. Gottesdienstordnung. Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Quarta, neueste Aufl. Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik, neueste Aufl. Busch, Lat. Übungsbuch für Quarta. Lhomond, urbis Romae viri illustres. Probst, Französische Vorschule. Löbe, Sammlung von Aufgaben aus der Arithmetik, Heft II und III. Kirchhoff, Schulgeographie. Stieler, Schulatlas. Leunis, Leitfaden der Botanik (Sommer). Leunis, Leitfaden der Zoologie (Winter). Große, Singübungen.

Untertertia. Bibel. Landesgesangbuch. Luthers Katechismus. Petermann, Spruchbuch. Melodien zur ev.-luth. Gottesdienstordnung. Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Tertia. Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik. Georges, Lateinisch-Deutsches und Deutsch-Lateinisches Wörterbuch (letzteres fakultativ). Warschauer, Lat. Übungsbuch I. Franke, Lat. Chrestomathie. Caesar, de bello gallico ed. Kraner. von Kampen, Descriptiones (fakultativ). Seyffert, Palaestra Musarum I. Gerth, Griechische Elementargrammatik. Gerth, Griechisches Übungsbuch I. Knebel-Probst, Französische Schulgrammatik, nur 17. Aufl. Benecke u. d'Hargues, Französisches Lesebuch. Anfangs- und Mittelstufe, 2. Aufl. Probst, Übungsbuch I. Sachs, Französisches Wörterbuch. Heis, Aufgabensammlung. Heger, Leitfaden für den geometrischen Unterricht. I: Planimetrie. Hoffmann, Anleitung zur Lösung planimetrischer Aufgaben (nur für III^b_2). Herbst, Historisches Hilfsbuch I. Kiepert, Atlas antiquus oder Kiepert u. Wolff, Historischer Schulatlas. Kirchhoff, Schulgeographie. Stieler, Schulatlas. Bail, Leitfaden der Mineralogie. Große, Singübungen.

Obertertia. Bibel. Landesgesangbuch. Luthers Katechismus. Melodien zur ev.-luth. Gottesdienstordnung. Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Tertia. Echtermeyers Gedichtsammlung (fakultativ). Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik. Georges, Lateinisch-Deutsches und Deutsch-Lateinisches Wörterbuch. Gradus ad Parnassum (fakultativ). Warschauer, Lat. Übungsbuch II. Caesar, de bello gallico ed. Kraner (Sommer). Cicero, orationes Catilinariae ed. Halm (Winter). Ovid, Metamorphosen ed. Siebelis-Polle. Seyffert, Palaestra Musarum I. Gerth, Griechische Elementargrammatik. Dzialas, Griechisches Übungsbuch II. Xenophon, Anabasis ed. Hansen (Winter). Benseler oder Pape, Griechisch-Deutsches Wörterbuch. Schenkl, Deutsch-Griechisches Wörterbuch. Knebel-Probst, Französische Schulgrammatik, nur 17. Aufl. Benecke u. d'Hargues, Französisches Lesebuch. Anfangs- und Mittelstufe, 2. Aufl. Probst, Übungsbuch I. Erckmann-Chatrian, histoire d'un conscrit de 1813 (Velhagen). Sans vocabulaire (im Winter in III^a_1). Guizot, Récits historiques. I. Teil, Ausg. B [Velhagen] (im Winter in III^a_2). Sachs, Französisch-Deutsches und Deutsch-Französisches Wörterbuch. Heis, Aufgabensammlung. Heger, Leitfaden für den geometrischen Unterricht. I: Planimetrie. Hoffmann, Anleitung zur Lösung planimetrischer Aufgaben (nur für III^a_2). Herbst, Historisches Hilfsbuch I. Kiepert, Atlas antiquus oder Kiepert u. Wolff, Historischer Schulatlas. Kirchhoff, Schulgeographie. Stieler, Schulatlas. Leunis, Leitfaden der Mineralogie. Große, Liederhort.

Untersecunda. Bibel. Landesgesangbuch. Luthers Katechismus. Melodien zur ev.-luth. Gottesdienstordnung. Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik. Georges, Lateinisch-Deutsches und Deutsch-Lateinisches Wörterbuch. von Jân, Lateinisches Übungsbuch. Gradus ad Parnassum (fakultativ). Seyffert, Palaestra Musarum I. Seyffert, Lesestücke aus griech. und lat. Schriftstellern. Gerth, Griechische Elementargrammatik. Benseler oder Pape, Griechisch-Deutsches Wörterbuch. Schenkl, Deutsch-Griechisches Wörterbuch. Xenophon, Anabasis ed. Hansen (Sommer). Xenophon, Hellenica ed. Büchsenschütz (Winter). Homer, Odyssee ed. Faesi. Knebel-Probst, Französische Schulgrammatik, nur 16. Aufl. Probst, Übungsbuch I. Sachs, Französisch-Deutsches und Deutsch-Französisches Wörterbuch. Thiers, Campagne d'Italie en 1800, Marengo (Velhagen). Sans vocabulaire. Heis, Aufgabensammlung. Baltzer, Elemente der Mathematik I. II. Hoffmann, Anleitung zur Lösung planimetrischer Aufgaben (nur für II^b_2). Herbst, Historisches Hilfsbuch I. II. Kiepert u. Wolff, Historischer Schulatlas. Stieler, Schulatlas. Große, Liederhort. II^b_1 Cicero, de imperio Cn. Pompei und pro Roscio ed. Halm. Cicero, Laelius ed. Nauck. II^b_2 Cicero, orationes Catilinariae ed. Halm. Cicero, de imperio Cn. Pompei ed. Halm. Cicero, Cato maior ed. Sommerbrodt.

Obersecunda. Bibel. Landesgesangbuch. Luthers Katechismus. Novum testamentum graece. Melodien zur evangelisch-lutherischen Gottesdienstordnung. Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Secunda und Prima. Nibelungenlied ed. Zarncke, Schulausgabe. Ellendt-Seyffert, Latein. Grammatik. Georges, Lateinisch-Deutsches und Deutsch-Lateinisches Wörterbuch. Gerth, Griechische Elementargrammatik. Benseler oder Pape, Griechisch-Deutsches Wörterbuch. Schenkl, Deutsch-Griechisches Wörterbuch. Knebel-Probst, Französische Schulgrammatik, nur 16. Aufl. Sachs, Deutsch-Französisches und Französisch-Deutsches Wörterbuch. Gesenius, Elementarbuch für englische Sprache (fakultativ). Gesenius, Hebräische Grammatik ed. Kautzsch (fakultativ). Kautzsch, Übungsbuch zur Hebräischen Grammatik (fakultativ). Heis, Aufgabensammlung. Wittstein, 5stellige Logarithmen. Baltzer, Elemente der Mathematik I. II. Herbst, Historisches Hilfsbuch I. II. Kiepert u. Wolff, Historischer Schulatlas. Stieler, Schulatlas. Große, Liederhort. II^a_2 Sallustius ed. Jacobs-Wirz (Sommer). Livius, lib. XXII ed. Weißenborn (Winter). Vergilius, Aeneis ed. Ladewig. Herodot, lib. VII ed. Stein (Sommer).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lysias ed. Frohberger, kleine Ausgabe (Winter). Homer, Ilias ed. Faesi. Scribe, le verre d'eau (Velhagen). II^a_1 Sallustius ed. Jacobs-Wirz (Sommer). Livius, lib. XXIII/XXIV ed. Müller [Text] (Winter). Vergilius, Aeneis ed. Ladewig. Herodot ed Dietsch, II. Band (Sommer). Lysias ed. Frohberger, kleine Ausgabe (Winter). Homer, Ilias ed. Faesi. Scribe, le verre d'eau (Velhagen).

Unterprima. Bibel. Landesgesangbuch. Luthers Katechismus. Novum testamentum graece. Melodien zur evangelisch-lutherischen Gottesdienstordnung. Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Prima und Secunda. Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik. Georges, Lateinisch-Deutsches und Deutsch-Lateinisches Wörterbuch. Gradus ad Parnassum. Curtius, Griechische Grammatik. Benseler oder Pape, Griechisch-Deutsches Wörterbuch. Schenkl, Deutsch-Griechisches Wörterbuch. Knebel-Probst, Französische Schulgrammatik. Sachs, Französisch-Deutsches und Deutsch-Französisches Wörterbuch. Gesenius, Elementarbuch für englische Sprache. Köhler, Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches Wörterbuch. Gesenius, Hebräische Grammatik ed. Kautzsch. Kautzsch, Hebräisches Lesebuch. Gesenius, Hebräisches Wörterbuch. Baltzer, Elemente der Mathematik I. II. Heis, Aufgabensammlung. Wittstein, 5stellige Logarithmen. Herbst, Historisches Hilfsbuch I—III. Kiepert u. Wolff, Historischer Schulatlas Stieler, Schulatlas. Große, Liederhort. I^b_2 Cicero, pro Milone ed. Halm (Sommer). Cicero, epistulae ed. Dietsch (Winter). Horatius, Oden ed. Nauck. Demosthenes, orationes philippicae ed. Westermann-Rosenberg (Sommer). Thucydides, lib. VI/VII [Text] (Winter). Sophocles, Aiax ed. Wecklein [Lindauer] (Sommer). Sophocles, Oedipus Coloneus ed. Wecklein [Lindauer] (Winter). Boileau, art poétique ed Schwalbach. Irving, Tales of the Alhambra, Ausgabe B mit Anmerkungen von Wolpert (Velhagen). I^b_1 Cicero, in Verrem IV [Text] (Sommer). Tacitus, libri minores [Text] (Winter). Horatius, Oden ed. Nauck. Demosthenes, orationes philippicae ed. Westermann-Rosenberg (Sommer). Plato, Apologie ed. Cron oder Bertram (Winter). Xenophon, memorabilia [Text] (Winter). Sophocles, Philoctetes ed. Nauck (Sommer). Sophocles, Electra ed. Wolf-Bellermann (Winter). Molière, les précieuses ridicules ed. Brunnemann. Irving, Tales of the Alhambra, Ausgabe B mit Anmerkungen von Wolpert (Velhagen).

Oberprima. Bibel. Landesgesangbuch. Luthers Katechismus. Novum testamentum graece. Melodien zur evangelisch-lutherischen Gottesdienstordnung. Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Prima und Secunda. Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik. Georges, Lateinisch-Deutsches und Deutsch-Lateinisches Wörterbuch. Gradus ad Parnassum. Curtius, Griechische Grammatik. Benseler oder Pape, Griechisch-Deutsches Wörterbuch. Schenkl, Deutsch-Griechisches Wörterbuch. Plötz, Syntax und Formenlehre. Sachs, Französisch-Deutsches und Deutsch-Französisches Wörterbuch. Gesenius, Elementarbuch für englische Sprache. Köhler, Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches Wörterbuch. Gesenius, Hebräische Grammatik ed. Kautzsch. Biblia hebraica. Gesenius, Hebräisches Wörterbuch. Baltzer, Elemente der Mathematik I. II. Bardey, Aufgabensammlung der Elementarmathematik. Wittstein, 5stellige Logarithmen. Herbst, Historisches Hilfsbuch I—III. Kiepert u. Wolff, Historischer Schulatlas. Stieler, Schulatlas. Große, Liederhort. I^a_2 Cicero, de oratore [Text] (Sommer). Tacitus, annales [Text] (Winter). Horatius, Satiren und Episteln (Text). Plato, Phaedo ed. Wohlrab (Sommer). Thucydides, lib. VI/VII [Text] (Winter). Sophocles, Oedipus rex ed. Wolf-Bellermann (Sommer). Aeschylus, Prometheus ed. Wecklein (Winter). Cornelius Nepos zum Übersetzen ins Griechische bearbeitet von R. Volkmann. Victor Hugo, poésies choisies ed. Hartmann II. Shakespeare, merchant of Venise ed. Fritsche. I^a_1 Cicero, epistolae ed. Dietsch (Sommer). Tacitus, historiae [Text] (Winter). Horatius, Satiren und Episteln (Text). Thucydides, lib. VI [Text] (Sommer). Plato, Gorgias ed. Cron (Winter). Sophocles, Oedipus rex ed. Wolf-Bellermann (Sommer). Aeschylus, Prometheus ed. Wecklein (Winter). Racine, Athalie (Velhagen). Shakespeare, merchant of Venise ed. Fritsche.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Ordnung der Schulfeierlichkeiten.

Öffentliche Prüfungen.

Donnerstag, den 19. März.

8—8.40	I^b_1	Platon	*Opitz.*
8.40—9.20	I^b_2	Tacitus . . .	*Gilbert.*
9.20—10	II^a_1	Deutsch . . .	*Lange.*
10—10.40	II^a_2	Geschichte .	*Ulbricht.*
10.40—11.20	II^b_1	Mathematik .	*Ihle.*
11.20—12	II^b_2	Homer	*Bochmann.*
12—12.30	I^b_1-II^a_2	Turnen	*Heeger, Gärtner.*
2—2.40	III^a_1	Religion . . .	*Enge.*
2.40—3.20	III^a_1	Xenophon . .	*Hankel.*
3.20—4	III^a_2	Französisch .	*Apetz.*
4—4.40	III^a_2	Mathematik .	*von Vieth.*
4.40—5.20	III^b_1	Griechisch . .	*Vogel.*
5.20—6	III^b_1	Cäsar	*Hölzl.*
6—6.30	II^b_1-III^a_2	Turnen	*Heeger, Gärtner.*

Freitag, den 20. März.

8—8.40	III^b_2	Griechisch . .	*Wiegandt.*
8.40—9.20	III^b_2	Geschichte . .	*Koch.*
9.20—10	IV_1	Naturgeschichte	*König.*
10—10.40	IV_1	Französisch .	*Albrecht.*
10.40—11.20	IV_2	Nepos	*Schmidt.*
11.20—12	IV_2	Geographie .	*Leipoldt.*
12—12.30	III^b_1-IV_2	Turnen	*Heeger, Gärtner.*
2—2.40	V_1	Latein . . .	*Albrecht.*
2.40—3.20	V_2	Deutsch . .	*Brachmann.*
3.20—4	V_2	Französisch	*Apetz.*
4—4.40	VI_1	Latein . . .	*Roßberg.*
4.40—5.20	VI_2	Geschichte	*Enderlein.*
5.20—6	VI_2	Rechnen .	*Gärtner.*
6—6.30	V_1-VI_2	Turnen	*Heeger, Gärtner.*

Valediktionsaktus.

Sonnabend, den 21. März, vormittags 10 Uhr.

Gesang: Macte, senex imperator von Petersen.
Abiturient Blochmann: Lateinisches Abschiedsgedicht.
Abiturient Steinbach: Sokrates im Gefängnis. Griechische Rede.
Abiturient Funke: Demosthenes als Vorbild der studierenden Jugend. Lateinische Rede.
Abiturient von Gersdorff: Ohne dich, Hellas, was wäre die Welt?
Unterprimaner Ulbricht: Abschiedsgruß an die Abiturienten.
Gesang: Der Herr ist mein Hirte von B. Klein.
Rede des Rektors.
Abschiedsworte des Herrn Rektor des. Prof. Dr. Schütze.
Gesang: Unsern Ausgang segne Gott.

Dresden-Neustadt, den 10. März 1885.

Prof. Dr. Martin Wohlrab,
Rektor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Ordn n.

Donnerstag, den 19. Mä 20. März.

8—8.40	I^b_1	Platon	iechisch . . *Wiegandt.*
8.40—9.20	I^b_2	Tacitus . . .	schichte . . *Koch.*
9.20—10	II^a_1	Deutsch . . .	turgeschichte *König.*
10—10.40	II^a_2	Geschichte .	nzösisch . *Albrecht.*
10.40—11.20	II^b_1	Mathematik .	pos . . . . *Schmidt.*
11.20—12	II^b_2	Homer	graphie . *Leipoldt.*
12—12.30	I^b_1-II^a_2	Turnen *Heeger*	nen *Heeger, Gärtner.*
2—2.40	III^a_1	Religion . . .	ein . . . *Albrecht.*
2.40—3.20	III^a_1	Xenophon . .	itsch . . *Brachmann.*
3.20—4	III^a_2	Französisch .	nzösisch *Apetz.*
4—4.40	III^a_2	Mathematik .	ein . . . *Roßberg.*
4.40—5.20	III^b_1	Griechisch . .	chichte *Enderlein.*
5.20—6	III^b_1	Cäsar	hnen . *Gärtner.*
6—6.30	II^b_1-III^a_2	Turnen *Heeger*	nen *Heeger, Gärtner.*

Va

Sonnabend, d

Gesang: Macte, senex im
Abiturient Blochmann:
Abiturient Steinbach: S Rede.
Abiturient Funke: Demo Jugend.
Latein
Abiturient von Gersdorf Welt?
Unterprimaner Ulbricht:
Gesang: Der Herr ist mei
Rede des Rektors.
Abschiedsworte des Herrn
Gesang: Unsern Ausgang

Dresden-Neustadt, den 10.

Wohlrab,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf